



Editorial

Sehr geehrte Klubmitglieder, liebe Hovawartfreunde!

Sehr geehrte Klubmitglieder, liebe Hovawartfreunde!

Wir haben vor einigen Wochen einen Erinnerungsbrief an unsere Mitglieder verschickt, die ihren Mitgliedsbeitrag für 2009 noch nicht eingezahlt haben.

Viele haben daraufhin gemeldet und mich gefragt wozu soll ich überhaupt Mitglied bleiben, was hab' ich eigentlich davon?

Meine Antwort war immer die selbe:

Alle Vorstandsmitglieder, ihre Mitarbeiter und Helfer sind ein hochmotiviertes Team das Ihnen in allen Bereichen zum Thema "Hovawart" mit Rat und Tat zur Seite steht!

Sie können an allen unseren Veranstaltungen und Kursen kostengünstig teilnehmen und bekommen unsere "Hovinews" gratis nach Hause geliefert. Wir haben eine tolle Homepage die immer am letzten Stand ist.

Wenn dann die Antwort kam: "Das brauch" ich alles nicht", dann musste ich zu bedenken geben, nur dem Verein und seinem Züchter, der natürlich ebenfalls Mitglied ist, hat er es zu verdanken, dass er so einen tollen Gebrauchshund sein Eigen nennt.

Denn die Tätigkeit des Vereins bezweckt sowohl die Reinzucht und Verbreitung der Gebrauchshunderasse "Hovawart" in Österreich als auch die Förderung und Pflege der dieser Rasse angehörenden Hunde sowie deren artgerechte Haltung.

Für die meisten waren diese Argumente dann doch ausreichend und sie haben den Mitgliedsbeitrag (und oft noch eine Spende) auf unser Vereinskonto überwiesen.

Für das erwiesene Vertrauen bedanke ich mich sehr herzlich!

lhr



Peter Czermak
Präsident des österreichischen Klubs
der Hovawartfreunde
office@druckservice-czermak.at

Impressum:

Herausgeber: Österreichischer Klub der Hovawartfreunde (ZVR: 842007765);

Redaktionsteam: Ing. Heinz Hanko, Ing. Marion Taraba, Peter Czermak

Druck & Layout: Druckservice Peter Czermak Gesellschaft m.b.H., 1170 Wien, 01/486 03 18. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Titelbild: KALISTO vom Gablitztal, ERIA vom Rupertigau, TACO und TINO vom Wiener Stadtrand

Es wird darauf hingewiesen , dass die namentlich gekennzeichneten Artikel ausschließlich die Meinung der Autorin bzw. des Autors wiedergeben. Der Inhalt der Artikel muss sich nicht mit der Meinung des Klubvorstandes decken.

Ein hovawartfreundliches Haus



Elisabeth & Georg Ratheiser Drattrum 5 A- 9374 Wieting Tel.: +43/(0)4264/2490 Fax.: +43/(0)4264/2490-15 E-Mail: sonnenhof@umh.at www.umh.at/biosonnenhof





Aus dem Sekretariat:

Kontakt: christine.weingartner@gmx.at

Die Schriftführerin berichtet:

Hovi in Not!

Heute möchten wir Euch eines unserer Sorgenkinder vorstellen, das mit sehr viel Glück ein neues zuhause gefunden hat, wo er seinen Lebensabend verbringen darf.

Selten aber doch kommt es vor, dass ein Hovawart nicht bis zum Lebensende in seiner Familie bleiben kann. Die Gründe dafür sind ebenso vielfältig wie das Leben selbst – es läuft halt nicht immer so, wie "Mann/Frau" sich das vorgestellt hat.

"Sammy" ist ein Beispiel dafür, dass sich auch ein sehr betagter Hovawart noch sehr gut in ein neues Rudel einfügen kann!

Leserbrief: *Liebe Frau Weingartner!*



Mein Mann und ich haben unser gemeinsames Leben immer mit einem Hund geteilt. Unser letzter Begleiter ist vor zwei Jahren gestorben und es war Zeit wieder ein Tier in unser Haus aufzunehmen. Sammy ist ein wunderbarer Hund mit Schrullen und Macken, die er im Laufe seines bewegten und wahrscheinlich nicht immer leichten Leben gesammelt hat.

Es war mein Mann, der beim Surfen im Internet das Foto von Sammy auf der Seite "Hovi in Not" entdeckt hat und meinte: "Dieser Hund braucht Hilfe." Dieser Meinung konnte ich mich nur anschließen, obwohl ich zuerst dachte, dass Sammy mit zehn Jahren schon ein stolzes Alter hätte.

Es folgte ein Anruf im Tierheim, das eine gute Autostunde von uns entfernt liegt und ein erster Besuch, um den Hund kennenzulernen. Dem ersten "Date" folgte ein weiteres mit dem ersten Spaziergang.

Nach dem zweiten gemeinsamen Ausgang haben wir mit Andrea Vogel, einer jungen, engagierten Mitarbeiterin des Tierheims einen Übernahmetermin vereinbart. Sammy wurde am 19. länner 2009 in sein neues 7uhause gebracht. Die erste Nacht war schlimm für ihn, er wachte immer wieder auf und hatte keine Ahnung. wo er gelandet war. Mein Mann, der mit Hunden aufgewachsen ist, konnte seine Nöte gut verstehen und ihn beruhigen. Sammy hatte sich, auf Grund seiner Erlebnisse, ganz in sich zurückgezogen, den Blick gesenkt, den Kopf abgewandt, kein Laut, kein Schwanzwedeln.

Vier Wochen später hat sich alles geändert: Sammy ist fröhlich, bellt mit Vorliebe non-stop, und er darf es auch.







Er erwidert den Blick, lässt sich knuddeln. Er liebt Spaziergänge und jagt unserer Katze hinterher.

Viel mehr Sorgen machte mir, die richtige Kost zu finden. Er hatte Durchfall, hat viel zuviel getrunken und schien keine Freude am Fressen zu haben. Außerdem waren seine Ohren stark entzunden, wodurch ein Besuch bei unserem befreundeten Tierarzt nicht mehr zu verhindern war. Geduldig hat Sammy alles ertragen. Die Unverträglichkeit auf Fertigfutter haben wir durch die Umstellung auf Rinderpansen in den Griff bekommen, eine olfaktorische Bereicherung unserer Küche. Die Antwort auf die Ohrenentzündung ist eine tägliche Ohrenreinigung.

Das Schönste am Leben mit Sammy ist, zu sehen, dass er seine Lebensfreude wiedergefunden hat. Sammy wird Anfang April zwölf Jahre alt. Wir sind uns bewusst, dass wir kein ganzes Hundeleben mit ihm teilen können. Egal wie lange unser gemeinsames Abenteuer dauern wird, sei es nur einen Sommer lang, es wird wunderschön werden. Es hat bereits gut begonnen.

Herzliche Grüsse vom Reidlingberg Franziska Neidhart



WICHTIGER TERMIN:

GENERALVERSAMMLUNG:

Sonntag, 22.März - 11.00 Uhr

A2 – Autobahnraststätte Föhrenberg, Wr. Neustadt

GOJA vom SCHIRNINGHOF

Heute, genau vor zwei Wochen, bin ich im Haus der Familie Trummer eingezogen. Die Fahrt hierher war sehr anstrengend, die Lichter im Tunnel haben mich irritiert. Doch als ich im Haus auf Entdeckungsreise ging, da sah ich schon einige Dinge, die ich mir eines Tages genauer ansehen musste. So war doch die kleine weiße Lampe einfach nur unnötig hingestellt, dasselbe galt für die Vase – wer braucht solche Accessoires schon? Runter damit, ganz einfach ging das und toll hat es gescheppert. Aber es war nur ganz kurz laut, aufgrund des Aufpralls war mein Herrli gleich wieder munter und wieder fit zum Spielen. Egal, ich geh zwar erst nach Mitternacht schlafen, schlafe ja am Tag noch genug, aber zum Spielen hab ich auch zu später Stunde Lust. Und um sechs Uhr stehen bitte alle parat, da muss ich nach draußen, egal welches Wetter ist. Tja, die ersten Tage war es schon angenehmer, nicht im Schnee kacken zu müssen, aber ich

denke, dass passt meinen Besitzern nicht so. Daher geh ich jetzt lieber im Garten aufs Klo. da hab ich meine Ruhe. Am liebsten knabbere ich an irgendwelchen Dingen, die mir so in die Augen stechen: Blumen, Polster, Decken. Aber am meisten Spaß habe ich, wenn ich einfach auf Michi und Dani los stürme, ihnen entgegen springe und mich an der Stelle verbeiße, die ich erwisch. Und wenn ich nicht die Kleidung erwisch, dann nehme ich gerne die Finger als Ersatz eines Beißknochens. Das passt ihnen überhaupt nicht, aber desto öfter sie mich am Kragen packen und strafen, desto lustiger wird die ganze Sache dann. Welch eine Hetz, irgendwann muss ich mich dann doch ergeben. aber das kann oft ewig hin und hergehen. Werde ich dann müde, dann überkommt es mich für ein paar Minuten total, knurren, beißen, jammern - dann schnell ab in die Ecke, egal. womit ich gerade spiele, hingeschmissen und geschlafen. Für ca. eine Stunde, dann kann das Spiel wieder von vorne losgehen. Ich denke, ich habe ein gutes Los gewählt, mein Herrl und Frauerl meinen es gut mit mir, ich dank es ihnen dann ab und zu



mit einem lieben Blick und einem Schmatz übers Gesicht.

Herzliche Grüsse Daniela Trummer



Bücher, Zeitschriften, Informationen:

Die neue Broschüre "HUND und KAUFRECHT" – ein juristischer Leitfaden Tierschutz Ombudsstelle der MA 60 Wien -

kostenlos zu bestellen über e-mail: tierschutz@ma60.magwien.gv.at

Die ÖKV-Broschüre "12 REGELN für den UMGANG (von Kindern) mit HUNDEN" ÖKV-Pressestelle – Mag. Katja Wolf

kostenlos zu bestellen über e-mail: info@oekv.at

Hovinews

Aus dem Finanzreferat:

Kontakt: beate@kerngast.com

ACHTUNG! NEUF KONTONUMMER:

Kto. Nr.: 501-1521.93 - BLZ.: 15150 bei der Oberbank IBAN: AT861515000501152193 - BIC: OBKLAT2L

Finanzen - Mitgliederverwaltung - "Unsere Hunde"-Bezug

Die Finanzreferentin berichtet:

Mitgliedsbeitrag 2009 (Erinnerung):

nur mehr ohne "UH"-Bezug! €40,-

Die Aussendung des Mitgliedsbeitrages erfolgte bereits. Wir bitten um eheste Einzahlung – Danke Über eine Spende würden wir uns freuen.



Wir begrüßen im Klub:

Unsere neuen Mitglieder seit 01.11.2008 und Mitglieder mit neuem HOVI:

ÖHZB	Hundename – Zucht	neues (altes) Mitglied, PLZ, Ort, Nr.
2151	BÄR v. d. Waldlichtung	HORVATH Andreas, 7021 Drassburg
2152	BAROLO v. d. Waldlichtung	MAYERHOFER Sophie, 3071 Böheimkirchen
2153	BASTIAN v. d. Waldlichtung	HOCHSTÖGER Maria, 4230 Pregarten
2154	BENJAMIN v. d. Waldlichtung	RIES-MACH Susanne, 2011 Sierndorf
2155	BBRILLANT v. d. Waldlichtung	MAYERHOFER Michele, 3071 Böheimkirchen
2156	BRUNO v. d. Waldlichtung	EXPORT > Italien
2157	BENJA v. d. Waldlichtung	BLAZEK Birgit, 2563 Pottenstein
2158	BRINJA v. d. Waldlichtung	ZAPLOTNIK Vesna, SLO-4294 Krize
2159	BRITTA v. d. Waldlichtung	SALVADOR Lydia, 6075 Tulfes
2160	GISMO v. Kolpeterberg	WINTERMÖLLER Katja, 8665 Langenwang
2161	GREGOR v. Kolpeterberg	ZWERGER Sabine, 2232 Deutsch Wagram
2162	GRIFFITH v. Kolpeterberg	EDER Martin, 2102 Hagenbrunn
2163	GINA v. Kolpeterberg	INHOF Cornella, 1140 Wien
2164	GISI v. Kolpeterberg	POHORALEK Elisabeth, 1140 Wien
2165	GRIZZLY v. Kolpeterberg	BIECK Monika, 1140 Wien
2166	GUNDULA v. Kolpeterberg	STASTNY Gabriele, selbst
2167	GWENDY v. Kolpeterberg	WOLF Claudia, 1140 Wien
2168	GELATI v. Schirninghof	LOIBNEGGER Josef, 1230 Wien
2169	GEOVANNI v. Schirninghof	TSCHERNUTTER Elisabeth, 2401 Fischamend
2170	GERONIMO v. Schirninghof	MUSSGER Christoph, 8605 Kapfenberg

ÖHZB	Hundename – Zucht	neues (altes) Mitglied, PLZ, Ort, Nr.
2171	GACIA v. Schirninghof	REBOL Petra, 8510 Stocking
2172	GIPARA v. Schirninghof	LANG Thomas, 8451 Heimschuh
2173	GOJA v. Schirninghof	TRUMMER Daniela, 8344 Bad Gleichenberg
2174	ALOIS v. Xamilou	WEINGARTNER Andreas, 1210 Wien
2175	AMBER v. Xamilou	FICHTINGER Sabine (Fritz), 1170 Wien
2176	ANDRA v. Xamilou	JUNGMEIER Regina, 4072 Alkhofen
2177	AURA v. Xamilou	HEINZ Dr. Erna, 5020 Salzburg
2178	CARLOS v. Jordtmoor	WILLMANN Andreas, 1190 Wien
2179	CAMELOT v. d. Wassernixe	BAPIST Sandra, 8075 Hart b. Graz
2180	CARINO v. d. Wassernixe	FELLINGER Martina, 4673 Gaspoltshofen
2181	CARUSO v. d. Wassernixe	HOFSTÄTTER Markus, 5113 St. Georgen
2182	CEDRIC v. d. Wassernixe	BERLAKOVITS Claudia, 3160 Traisen
2183	CHESTER v. d. Wassernixe	EXPORT > D
2184	CHILI v. d. Wassernixe	KUBAT Jasmine, 3871 Nagelberg
2185	CINNAMON v. d. Wassernixe	EXPORT > H
2186	CATHIE v. d. Wassernixe	KERBL Brigitte, 3400 Klosterneuburg
2187	CHAYA v. d. Wassernixe	HAGMANN Susanne, selbst
2188	CHRISSY v. d. Wassernixe	ARTNER Peter, 2542 Kottingbrunn
i. E.	DAHRA Gasko prim	NEUMANN Vladimira, 2242 Prottes
k. E.	CARAMBA Pusztai-Pandur	BUCER Dusica, SLO-3211 Skofja Vas

Straßenbau • Tiefbau • Brückenbau • Golfplatz Leitungsbau • Hochbau • Industriebau

www.pittel.at



Aus dem Zuchtreferat:

Kontakt: Mag. Elisabeth Kapsch, kapsche@kapsch.net

Liebe Hovawartzüchter, Deckrüdenbesitzer und Klubmitglieder,

als neuer Zuchtwart unseres Klubs bedanke ich mich ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ich habe bisher 3 Würfe abgenommen und hatte bei allen Zuchtstätten das Gefühl willkommen zu sein. Auch unsere diesjährige erste Zuchtveranstaltung lief hervorragend ab und alle anwesenden Teilnehmer, Zuschauer und Helfer sorgten für ein ausgesprochen gutes Klima. Bei Frau Dkfm. Susanne Saulich möchte ich mich an dieser Stelle vielmals bedanken, dass die



Übergabe so reibungslos erfolgt ist und dass sie immer ein offenes Ohr für meine Fragen hat. Ich freue mich, wieder im Team unseres Klubs mitarbeiten zu dürfen und werde mich bemühen, allen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Euer Zuchtwart Elisabeth Kapsch

Die Zuchtleiterin (Zuchtwartin) berichtet:

Nachzuchtbeurteilung (NZB) /Jugendbeurteilung (JB) / Zuchttauglichkeitsprüfung (ZTP)

07.03.2009 beim ÖGV Flavia Solva, Leibnitz: KM.: Sigrid DARTING-ENTENMANN, RZV-D

Die erste Zuchtveranstaltung 2009 ist reibungslos über die Bühne gegangen. Beinahe hätte es auch am Ende eine "weiße Fahne" gegeben, aber ein Teilnehmer konnte leider nicht bestehen wir wünschen an dieser Stelle viel Er-

folg beim nächsten Mal! Alle Hundeführer haben die Veranstaltung mit gro-Bem Interesse bis zum Schluss verfolgt, was sicher auch an den anschaulichen Erklärungen unserer Körmeisterin Fr. Sigrid Darting-Entenmann lag, die sich für jedes Team die notwendige Zeit nahm und viele Tipps & Tricks für die Zukunft mit auf den Weg gab. Wir bedanken uns beim ÖGV Flavia Solva, der uns trotz Kursbetrieb das Gelände zur Verfügung gestellt hat.

Zuchttauglichkeitsprüfung

BENITO vom Schirninghof Claudia Steinert

INDIGO vom Garten der Freiheit Hartmut Eszterwitsch

AKIMO vom Trakehnergestüt

Boris Koflic

ALESSA vom Trakehnergestüt Tanja Bele Pavisic

ENOOK vom Schirninghof Sandra / Hermann Mertl

BARON vom Zigeunerbründl Dr. Michaela Kuhnt

BERTL vom Bairischen Blues Kathrin Hebel

Jugendbeurteilung

NASH Jose Gorsek

Pusztai Pandur CARAMBA Dusica Bucer

DE COCHISE vom Tullnerbach Michaela Müller / Christian Rest ÖHZB HO 1591 Bestanden

ÖHZB HO 1881 Bestanden ÖHZB HO 1930

Bestanden ÖHZB HO 1935

Bestanden ÖHZB HO 1948

Bestanden

ÖHZB HO 1999 Bestanden

ÖHZB HO 2093 Bestanden

SLOHW 134

MET.HOV. 1877/07

ÖHZB HO 2043

Bestanden

Bestanden

Bestanden

UKYRA von der Hausbergkante Vera Hinterlassnig ULANI von der Hausbergkante

Rosemarie Teubl

Igor Razpotnik

Georgina Pratt

USCHKA von der Hausbergkante
K. Sidak

BACH pod Poncami Eva Heidekum

G'INCl von der Diamandenen Aue Carmen Kemperle ÖHZB HO 2044 Bestanden

ÖHZB HO 2046 Bestanden

ÖHZB HO 2047 Bestanden

ÖHZB HO 2048 Bestanden

SLOHW 141 Nicht Bestanden

Nachzuchtbeurteilung

DOMINGO vom Tulinerbach

Sabine Pap-Happenhofer

DACARA vom Tullnerbach

Dipl. Ing. Michaela Permann

DAJENA vom Tullnerbach

DJAMILLA vom Tulinerbach

M Zobl

NESSA

ÖHZB HO 2113 Teilgenommen

ÖHZB HO 2114 Teilgenommen

ÖHZB HO 2117 Teilgenommen

ÖHZB HO 2125 Teilgenommen

ÖHZB HO 2141 Teilgenommen





DIE NÄCHSTEN TERMINE:

SA./SO. 09./10.05.2009: NZB, JB, ZTP beim ÖGV Kirchstetten – KM.: Dipl. Ing. Jürgen Krämer, D und Sabine Kerschner, A

Deckmeldungen:

DM 02/2009 - "Vom Beselepark" - ZÜ.: Ulrike WALLNER, A-6020 Innsbruck info@beselepark.at

> DT: 20.02.2009 - vorauss. WT: 24.04.2009 V: CLIFF vom Wildblumenland, sm. HD-frei-A1, BH, FPR1. M: ANENU vom Heberhof, sm, HD-frei-A2, BGH2,



Wurfmeldungen:

WM 11/2008 - "Von Xamilou" - ZÜ.: Christine & Andreas WEINGARTNER, A-1210 Wien christine.weingartner@gmx.at

WT: 03.12.2008

V: BOLEK vom Kahltal, sm, HD-frei-A1,

M: KARIMA vom Gablitztal, bl, HD-frei-A1, IPO 1,

WST: 4(1/3) - sm (1/3)

WM 12/2008 - "Von der Wassernixe" - ZÜ.: Susanne HAGMANN, 3072 Kasten

susanne.hagmann@aon.at, hovawarte@wassernixe.at

WT: 23.12.2008

V: FRISKO vom Hause Luka, sm, HD-frei-A1, VPG3, IPO3, M: GIULIE von der Tannenmühle, bl, HD-frei-A2, RH-E, FH3,

WST: 10(7/3) - sm (3/2), bl (4/1)

WM 01/2009 - "Vom Wiener Stadtrand" -

ZÜ.: Mag. Magdalena und Dr. Leopold RITSCHKA, 1210 Wien

office@hovawart-ritschka.at

WT: 09.01.2009

V: HUGO von der Spreewehrmühle, sm, HD-frei-A1, BH, M: MIRA von der Hausbergkante, sm, HD-frei-A1, BGH 1,

WST: 10(6/4) - sm (2/3), bl (4/1)

WM 02/2009 - "Von der Tannenmühle" - ZÜ.; Sabine KERSCHNER, 3052 Innermanzing sabine.kerschner@aon.at

WT: 19.02.2009

V: URAX vom Kreuzbergerhof, sm, HD-frei-A1, VPG3,

M: HUMMEL von der Tannenmühle, sm, HD-frei-A1, RH-E, FH1,

WST: 10(4/6) - sm (4/6)











OSTEOPATHIE - auch für unsere Hunde eine große Hilfe

In der Tiermedizin ist die Osteopathie eine noch junge Diagnose- und Therapieform. Sie gehört in den Bereich der MANUELLEN MEDIZIN. Das lateinische Manus heißt Hand, ein Hinweis darauf, dass alle Untersuchungen und Behandlungen mit den Händen erfolgen. Der Tierarzt muss seinen Patienten im doppelten Sinn des Wortes begreifen und kann auf diese Weise dessen Beweglichkeit wieder herstellen oder verbessern.

Dieses Begreifen ist nun kein Hexenwerk sondern beruht auf einer mehrjährigen umfassenden Ausbildung in Anatomie, Physiologie sowie Pathologie und erfordert genaueste Kenntnisse aller biomechanischen Vorgänge im Körper eines Hundes. Nur mit diesem Wissen kann der Tierarzt vorhandene Veränderungen im Organismus erkennen und beheben. Unmittelbare Schäden allerdings wie gebrochene Knochen, gerissene Bänder oder krankhaft veränderte Organe kann die Osteopathie nicht heilen. In solchen Fällen greift der behandelnde Tierarzt zur Schulmedizin.

Was ist Osteopathie?

Anders als in der Chiropraktik, die auch zur Manuellen Medizin gehört, arbeitet die Osteopathie bei Diagnose und Therapie auf einer ganzheitlichen Grundlage. Ganzheitlich heißt: alle Körperteile, auch die inneren Organe, stehen über Häute und Bänder miteinander in Verbindung. Durch Verletzungen oder Erkrankungen treten veränderte Spannungen im Gefüge der betroffenen Körperregion eines Hundes auf, die wiederum auf andere Körperbereiche übertragen werden und dort erneut Schmerzen und Erkrankungen verursachen. Diese veränderten Spannungen werden in der Osteopathie Funktionsstörungen genannt. Funktionsstörungen können im Skelettsystem (Gelenke) und auch im Weichteilgewebe (Muskulatur, Bindegewebe) entstehen. Sie lassen sich fast nur mit den Händen ertasten, weil sie im Röntgenbild nicht darstellbar sind, und die Hände sind es auch, die anschließend die Behandlung übernehmen. So helfen beispielsweise manuelle Impulstechniken des Arztes bei Blockaden an allen Gelenken, auch an der Wirbelsäule (Bild 1). Die Muskulatur und das Bindegewebe hingegen werden mit speziellen Weichteiltechniken behandelt.

Ein Fallbeispiel: Blockierte Wirbel

Bei einem blockierten Wirbel handelt es sich nicht um einen ausgerenkten Wirbel, ein solcher hätte massive Lähmungen zur Folge. Die Bezeichnung "blockiert" meint eine durch erhöhte Spannung eingeschränkte Beweglichkeit von Wirbeln gegenüber den Nachbarwirbeln. Verursacht werden solche Blockaden meistens durch Stauchungen der Wirbelsäule bei Unfällen, Stürzen oder Sprüngen, nicht selten aber auch durch Krafteinwirkungen der Leinen auf Halsketten und Halsbänder. Durch die so verursachte Reizung der Nerven, die zwischen den einzelnen Wirbeln austreten, löst die Blockade entweder einen direkten Schmerz aus und/oder führt zu einer schmerzhaft werdenden Fehlhaltung des Hundes. Auch die umliegende Muskulatur und sogar innere Organe können durch solche Reizungen der Nerven in Mitleidenschaft gezogen werden. Sind entsprechend weiterführende Nerven betroffen, kann es beispielsweise auch zu Lahmheiten in den Läufen oder zu Blasenfunktionsstörungen kommen. Wirbelblockaden können aber auch durch chronische Erkrankungen entstehen wie zum Beispiel Arthrosen, weil der Hund in einer dauernden Schonhaltung läuft.

Der Ablauf der osteopathischen Behandlung

Natürlich arbeitet auch der osteopathisch tätige Tierarzt auf der Grundlage einer genauen klinischen Untersuchung und der Vorgeschichte seines Patienten. Eventuell erforderliche Blutuntersuchungen oder Röntgenbilder müssen ebenso erfolgen wie eine möglicherweise begleitende Medikamentenbehandlung.

Die osteopathische Untersuchung findet normalerweise statt, während der Hund steht (Bild 2 und 3). Mit den Händen sucht der Arzt am ganzen Körper nach Funktionsstörungen. Sind solche gefunden, beginnt gleich die Behandlung. Dazu wird er Hund hingelegt (Bild 1 und 4).

Die Erstuntersuchung mit Besprechung der Vorgeschichte und die anschließende Behandlung dauern normalerweise ca. 60 Minuten. Folgebehandlungen brauchen 30 Minuten. Auch Hunde, die zu Beginn unruhig sind, entspannen sich in der Regel während einer Behandlung so sehr, dass sie gar am Ende einschlafen oder dem Arzt zu verstehen geben, dass gerne weiter gemacht werden kann,

Nach einer osteopathischen Behandlung sollten die Weisungen des Arztes genauestens befolgt werden. Dazu gehört als Wichtigstes das allererste EINLAUFEN des Hundes in sein neues Beweglichkeitsempfinden. Mindestens 20 Minuten lang muss an der Leine und nur im Schritt gegangen werden. Meistens ist schon jetzt an der Körpersprache des Hundes zu erkennen, dass er sich wohler fühlt. Aber auch die folgenden Tage (der Arzt wird den Einzelfall erklären) sollte der Hund an der Leine laufen und besondere Anstrengungen vermeiden. Empfiehlt und zeigt der Arzt bestimmte gymnastische Übungen für Daheim, so gehören auch die fest ins Gesundungsprogramm des Hundes.

Lag bei einem Hund eine akute Funktionsstörung vor, so genügt in der Regel eine einmalige Behandlung. Im Fall von chronischen Erkrankungen steigert eine regelmäßige osteopathische Behandlung im Abstand von zwei bis drei Monaten die Lebensqualität des Hundes erheblich.

Für die Beratung und freundliche Genehmigung zur Verwendung des Bildmaterials danke ich Frau Dr. med.vet. Ulrike Neff

Dipl. Ing. Helga BAUMEISTER











Aus dem Ausstellungsreferat:

Kontakt: hovawart.hanko@aon.at

Der Ausstellungsreferent berichtet:

Ausstellungs-Ergebnisse:

IHA \	Nels.	06. 1	Dezem	her	2008

Formwertrichter: Blaz Kavcic (SLO)

Rüde - Offene Klasse

KALISTO vom Gablitztal ÖHZB HO 1889

Mag. Elisabeth Kapsch

CORESH Gutta Fortunae

Pokorna Barbora

ROY vom Wiener Stadtrand Ronald Scheidleder

CADIX vom Tullnerbach Ing. Sepp Rottensteiner

Vorzüglich 1, CACA, CACIB, BOB

CMKU/HW/4181/06 Vorzüglich 2, Res. CACA

ÖHZB HO 1895 Vorzüglich 3 ÖHZB HO 1796

Sehr Gut 4

Rüde - Gebrauchshundeklasse

BJARNI von Almodis Ingelise Modis

VDH-HO 30874-05 Vorzüglich 1, CACA

Hündin - Jugendklasse

ULANI von der Hausbergkante

Georgina Pratt

CAMORRA vom Wiegenstein

Annemarie Schett

ÖHZB HO 2114 Vorzüglich 1, Jugendbeste

ÖHZB HO 2074 Sehr Gut 2

Hündin - Zwischenklasse

DJAMILLA vom Tulinerbach

Rosemarie Teubl

ÖHZB HO 2048 Vorzüglich 1, CACA

Hündin - Offene Klasse

ORAL Sea Kralovska Straz

Z. BRUTENICOVA, Z. SIMONICOVA

BETTY Nove Sady

Felon Kris-Ve-Mar

BACARA vom Wiegenstein

Annemarie Schett

KELCY vom Gablitztal Wolfgang Messner

SPKP 519

Vorzüglich 1, CACA, CACIB

CMKU/HW/4776/07

Vorzüglich 2, Res. CACA

ÖHZB HO 1812 Vorzüglich 3

ÖHZB HO 1891 Vorzüglich 4

H7D 3114-02

Hündin - Gebrauchshundeklasse

CAROL Gutta Fortunae

Pokorna Barbora

AURA-FEA von Almodis

Ingelise Modis

Sehr Gut 2

Hündin - Championklasse

Su-Ja AJA Inge Vogt

ÖHZB HO 1652 Vorzüglich 1, CACA

CMKU/HW/4184/06

Vorzüglich 1, CACA, Res. CACIB

Hündin - Veteranenklasse

GIA-CARA v. d. Hausbergkante

Georgina Pratt

ÖHZB HO 1033 Vorzüglich 1. Veteranenbeste

Grete Oprendek (A)

Anton KIRO IF

Dr. Ulrich VOGT

Melanie MOSER

ÖHZB HO 2050

Sehr Gut

IHA Wels, 07. Dezember 2008

Formwertrichter:

Sonderleiter: SI-Stv ·

Schriftführerin:

Rüde - Zwischenklasse

AMOS von Beselepark

Vladimira Jaluvkova

Rüde - Offene Klasse

CADIX vom Tullnerbach

Ing. Sepp Rottensteiner ISUNGUR-HARRY v. d. Haardt

Mag. Corinna Baumeister

CORESH Gutta Fortunae

Pokorna Barbora

TACUBA von der Hausbergkante ÖHZB HO 1970

Akos Lantay

ÖHZB HO 1796

Vorzüglich 1, CACA, Res, CACIB VDH-H0 31148-06 Vorzüglich 2, Res. CACA

Vorzüglich 1, CACA, CACIB, BOB

CMKU/HW/4181/06

Vorzüglich 3

Sehr Gut 4

ÖHZB HO 1744

VDH-HO 30513-05

MET.HOV. 1941/08

Vielversprechend

Vielversprechend

ÖHZB HO 2132

ÖHZB HO 2133

ÖHZB HO 2141

Versprechend

Vielversprechend

Hündin - Gebrauchshundeklasse

BENITO vom Südwind Carmen Kemperle

ECCO vom Tyrolsberg

Dr. Beatrix Wagenbrenner

Vorzüglich 2, Res. CACA

Hündin - Jüngstenklasse

Pusztai Pandur DREAM Dis Vladimira Jaluvkova

EMINYIA vom Tullnerbach

Anton Gaupmann

ESTELLA vom Tullnerbach

Ingrid Seebacher

G'INCI v. d. Diamantenen Aue

Carmen Kemperle

Hündin - Jugendklasse

ULANI von der Hausbergkante Georgina Pratt

ÖHZB HO 2114

Vorzüglich 1. Jugendbeste





Fortsetzung IHA Wels, 07. Dezember 2008

Hündin - Zwischenklasse

DJAMILLA vom Tulinerbach Rosemarie Teubl

ÖHZB HO 2048 Vorzüglich 1, CACA

ÖHZB HO 1891

Hündin - Offene Klasse

KELCY vom Gablitztal Wolfgang Messner

Vorzüglich 1, CACA CIARA Gutta Fortunae CMKU/HW/4186/06 Blanka Djakovova Vorzüglich 2, Res. CACA

FRENCH KISS vom Schirninghof ÖHZB HO 1969 Sandra / Hermann Mertl EMMA von der Grunenburg

Vorzüglich 3 ÖHZB HO 1986 Vorzüglich 4

Renate Menne **BETTY Nove Sady** Felon Kris-Ve-Mar

CMKU/HW/4776/07 Vorzüglich

EFFI vom Hause Luka Brigitte Hahn

ÖH7B H0 1815 Vorzüglich

ÖHZB HO 1652

ÖHZB HO 1863

Vorzüglich 1, CACA,

Bester Rüde, BOB

VDH-H0 31148-06

ÖHZB HO 1895

ÖHZB HO 1830

ÖHZB HO 2098

ÖHZB HO 2114

Sehr Gut 1

Sehr Gut 2

Vorzüalich 3

Vorzüglich 4

Vorzüglich 2. Res. CACA

Hündin - Gebrauchshundeklasse

CAROL Gutta Fortunae Pokorna Barbora

CMKU/HW/4184/06 Vorzüglich 1. CACA, CACIB

Hündin - Championklasse

Su-Ja AJA Inge Vogt

Vorzüglich 1, CACA, Res, CACIB

Hündin - Veteranenklasse

GIA-CARA v. d. Hausbergkante Georgina Pratt

ÖHZB HO 1033 Vorzüglich 1. Veteranenbeste

Steffi Kirschbichler(A)

NHA Innsbruck CACA, 10. Jänner 2009

Formwertrichter: Rüde - Offene Klasse

FUCHUR vom Kolpeterberg

Monika Hirsch

ISUNGUR-HARRY v. d. Haardt Mag. Corinna Baumeister

ROY vom Wiener Stadtrand

Ronald Scheidleder

BOSCO vom Scherpfer Häusel

Dietmar Schmidt

Hündin - Jugendklasse

YANNI von der Bildeiche Mag. Josef Kubik

ULANI von der Hausbergkante Georgina Pratt

Hündin - Zwischenklasse

DJAMILLA vom Tulinerbach Rosemarie Teubl

ÖH7B H0 2048

Vorzüglich 1, CACA, Beste Hündin

MIRABELL v. Ginas vier Linden

Helmut Hunfauf

ÖHZB HO 2135 Sehr Gut 2

Hündin - Offene Klasse

RHADJA v. d. Hausbergkante Georgina Pratt

ÖHZB HO 1768 Vorzüglich 1, CACA

IHA Innsbruck CACIB. 11. Jänner 2009

Formwertrichter:

MVDr. Gabriela Ridarcikova (SK)

VDH-H0 31148-06

ÖHZB HO 1863

ÖHZB HO 1830

ÖHZB HO 1895

ÖHZB HO 2098

ÖHZB HO 2114

Sehr Gut 2

Vorzüglich 1, Jugendbeste

Res. CACIB

Sehr Gut 3

Sehr Gut 4

Vorzüglich 1, CACA, CACIB, BOB

Vorzüglich 2. Res. CACA.

Rüde - Offene Klasse

ISUNGUR-HARRY v. d. Haardt Mag. Corinna Baumeister

FUCHUR vom Kolpeterberg

Monika Hirsch

BOSCO vom Scherpfer Häusel Dietmar Schmidt

ROY vom Wiener Stadtrand Ronald Scheidleder

Hündin - Jugendklasse

YANNI von der Bildeiche

Mag. Josef Kubik

ULANI von der Hausbergkante

Georgina Pratt

Hündin - Zwischenklasse

DJAMILLA vom Tullnerbach Rosemarie Teubl

MIRABELL v. Ginas vier Linden

Helmut Hupfauf

ÖH7B H0 2048

Vorzüglich 1, CACA ÖHZB HO 2135

Sehr Gut 2

Hündin - Offene Klasse

CLASSIC von den Grenzgängern VDH-HO 30130-04 Regina Wolf

Vorzüglich 1, CACA, CACIB

RHADJA von der Hausbergkante ÖHZB HO 1768

Georgina Pratt

Vorzüglich 2. Res. CACA.

Siarid

Res. CACIB

IHA Graz, 08. März 2009

Formwertrichter:

Sonderleiter:

SI-Stv · Schriftführerin:

SF-Stv-

Rüde - Jugendklasse

COLT Hovi-Raj Kocevar Boris

BACH pod Poncami

Eva Heidekum

Darting-Entenmann (D) Ing. Heinz HANKO

Dr Ulrich VOGT Ing. Marion TARABA Karin WFN7

SLOHW 158

Vorzüglich 1, Jugendbester

ÖHZB HO 2125 Sehr Gut 2

>>

Vorzüglich 4

ÖHZB HO 2017



BODO vom Wirbelblitz ÖHZB HQ 2057 Sehr Gut 3 Dr. Eva Körner ILEX von der Tannenmühle ÖHZB HO 2084 Monika Pichler Sehr Gut 4

Rüde - Zwischenklasse

NASH SI OHW 134 Jose Gorsek Vorzüglich 1, CACA, CACIB, BOB

ATTIS z Valdeckeho Lesa CMKU/HW/4716/07 Peter Foltyn Vorzüglich 2, Res. CACA **DANTE Casova** SLOHW 143

Sehr Gut 3

Rüde - Offene Klasse

Rozanc Iztok

ISUNGUR-HARRY v. d. Haardt VDH-H0 31148-06 Mag. Corinna Baumeister Vorzüglich 1, CACA, Res. CACIB

DUX Bukovy Hai CMKU/HW/4691/07 Alexa Pavel Vorzüglich 2. Res. CACA

ÖHZB HO 1749 EROS von der Wildenhag Rudolf Zwirner Sehr Gut 3 BOY Hovi-Rai SLOHW 126 Sehr Gut 4

Danilo Sauperl Pusztai Pandur ZORDON MET.HOV. 1752/05 MS Kata Szekelv Sehr Gut

RUFUS vom Wiener Stadtrand ÖHZB HO 1896 Svlvia Tin Sehr Gut

EDGARDO vom Purzelbaum ÖHZB HO 1858 Marion Taraba Sehr Gut

BERO Wächter der Zukunft ÖHZB HO 1992 Hannes Trummer Sehr Gut

Rüde - Championklasse

CADIX vom Tullnerbach ÖHZB HO 1796 Ing. Sepp Rottensteiner Vorzüglich 1. CACA

Hündin - Jugendklasse

CHAYA Hovi-Rai

Pusztai Pandur DATOLYA MET.HOV. 1940/08 Frika Palne Toth Vorzüglich 1, Jugendbeste

SLOHW 162

Andrei Bergant Sehr Gut 2 SLOHW 169 CONNI Hovi-Rai Valerija Arh Sehr Gut 3 USCHKA v. d. Hausbergkante ÖH7B H0 2117

K. Sidak Sehr Gut 4 ILEA von der Tannenmühle ÖHZB HO 2087

Sehr Gut Dipl. Ing. Werner Zötsch ÖH7B H0 2113 UKYRA von der Hausbergkante Vera Hinterlassnig Sehr Gut

KESSY vom Hundsbühl ÖH7B H0 2126 Birgit Glauninger Sehr Gut

Hündin - Zwischenklasse

DACARA vom Tullnerbach ÖHZB HO 2046 Dipl. Ing. Michaela Permann Vorzüglich 1, CACA Pusztai Pandur CARAMBA MET.HOV. 1877/07 Dusica Bucer Sehr Gut 2

DIAMILIA vom Tullnerbach ÖHZB HO 2048 Rosemarie Teubl Sehr Gut 3

Hündin - Offene Klasse

CASHA vom Tullnerbach ÖHZB HO 1804 Dipl. Ing. Michaela Permann Vorzüglich 1, CACA

RHADJA von der Hausbergkante ÖHZB HO 1768 Georgina Pratt Vorzüglich 2, Res. CACA

CLUNTJE vom Riedemoor ÖHZB HO 1919 Dkfm. Susanne Saulich Vorzüglich 3 CORAL Sea Kralovska Straz **SPKP 519**

Z. BRUTENICOVA, Z. SIMONICOVA BIJOU von der Wassernixe

Ursula Schmidt Vorzüalich IRA vom Gablitztal ÖHZB HO 1712 Dipl. Ing. Adolf Faissner Vorzüalich

NESSA SLOHW 141 Sehr Gut Igor Razpotnik

Hündin - Championklasse

KARA vom Scharmützeleck VDH-HO 26695-00 Torsten Goczall Vorzüglich 1, CACA, CACIB

Su-Ja AJA ÖHZB HO 1652 Inae Voat Vorzüglich 2. Res. CACA.

Res. CACIB Pusztai Pandur TEKLA MET.HOV. 1544/03

Erika Palne Toth Vorzüglich 3 ALESSA vom Trakehnergestüt ÖHZB HO 1935

Tanja Bele Pavisic Sehr Gut 4

Ausstellungs-Ergebnisse Ausland:

CACIB Liubliana, 17, Jänner 2009

Formwertrichter: Rafael Malo Alcrudo (E)

Rüde - Offene Klasse

KALISTO vom Gablitztal ÖHZB HO 1889 Mag. Elisabeth Kapsch Vorzüglich 1, CAC, CACIB

Hündin - Zwischenklasse

DJAMILLA vom Tulinerbach ÖHZB HO 2048

Rosemarie Teubl Vorzüglich 1, CAC, CACIB, BOB

CAC Ljubljana, 17. Jänner 2009

Formwertrichter: Béla Siklósi

Rüde - Jugendklasse

BACH pod Poncami ÖH7B H0 2125 Eva Heidekum Vorzüalich 2

Riide - Offene Klasse

KALISTO vom Gablitztal ÖHZB HO 1889 Mag. Elisabeth Kapsch

Vorzüglich 2, Res. CAC

>>



CACIB Tromostovje, 18. Jänner 2009

Formwertrichter: Dr. Otto Schimpf

Rüde - Offene Klasse

KALISTO vom Gablitztal Mag. Elisabeth Kapsch ÖHZB HO 1889 Vorzüglich 1, CAC, CACIB, BOB

Hündin - Zwischenklasse

DJAMILLA vom Tullnerbach Rosemarie Teubl ÖHZB HO 2048 Vorzüglich 1, CAC

IHA Nürnberg, 18. Jänner 2009

Formwertrichter: Ines Mirbach

Rüde - Zwischenklasse

BARON vom Zigeunerbründl Ö. Dr. Michaela Kuhnt

ÖHZB HO 1999 Vorzüglich 3

CACIB Brno, 07. Februar 2009

Formwertrichter: Sabine Kerschner

Hündin - Offene Klasse

CLUNTJE vom Riedemoor Dkfm. Susanne Saulich

ÖHZB HO 1919 Vorzüglich 2, Res. CAC, Res. CACIB

IHA München, 08, März 2009

Formwertrichter: Jürgen Krämer

Rüde - Offene Klasse

ROY vom Wiener Stadtrand Ronald Scheidleder

BARON vom Zigeunerbründl Dr. Michaela Kuhnt

Rüde – Championklasse COOPER ex Canis Lupus

Antje Engel

ÖHZB HO 1895 Vorzüglich 1, CAC

ÖHZB HO 1999 Vorzüglich 2. Res. CAC

ÖHZB HO 1698

Vorzüglich 1, CAC, CACIB, BOB

Wir gratulieren unseren Mitgliedern:

ÖSTERR. JUGEND-CHAMPION: TACUBA von der Hausbergkante, HO 1970, B: Akos LANTAY ÖSTERR. CHAMPION: CADIX vom Tullnerbach, HO 1796, B: Ing. Sepp ROTTENSTEINER

ÖSTERR, CHAMPION & AUSTRIAN SHOW WINNER 2008; KALISTO vom Gablitztal, HO 1889, B: Maq. Elisabeth KAPSCH



NEUES aus dem Ausstellungsreferat des ÖKV:

Es gibt einen weiteren internationalen Schönheitstitel. Dieser neue Titel ist ab 01.01.2009 zu erlangen:

C.I.E. - Champion International d'Exposition (Int.Sh.Ch.)

Notwendig sind: 4 CACIB, ein Jahr und ein Tag zwischen dem 1. und letzten CACIB,

bei 3 verschiedenen Richtern, in 3 verschiedenen Ländern.

ACHTUNG: ab 1.4.2009 gibt es eine neue Ausstellungsordnung des ÖKV

Den genauen Text finden Sie auf der homepage www.oekv.at unter download: Ausstellungsordnung (auch auf unserer Vereins-hp unter: Sonstiges/Download)



DIE NÄCHSTEN TERMINE:

05.04.2009

CACIB WIESELBURG - Ri.-Ersatz: Gabriela HÖLLBACHER, A

17.05.2009

CACIB SALZBURG - Ri.: Dipl. Ing. Jürgen KRÄMER

14.06.2009

CACIB KLAGENFURT - Ri.: Jelka SIMCIC. SLO

21.-23.08.2009

CACIB WELS 1 – 3 : 3 x CACIB im Rahmen der 100 Jahre ÖKV

 $\label{lem:achtung} \textbf{ACHTUNG Welpen- und Junghundebesitzer:}$



Kennen Sie schon unsere Broschüre?

"Das Warum, Wie, Wer, Wann, Wo zum Thema AUSSTELLUNG!"

kostenlose Bestellung und Zusendung unter: hovawart.hanko@aon.at



Aus dem Leistungsreferat:

Kontakt: Regina MAUTHNER, pyramidenhovis@air-line.at

Die Leistungsreferentin berichtet:

Österreichischer HOVI-CUP 2009

Das Leistungsreferat hat sich für Euch heuer etwas Besonderes einfallen lassen:

Wir bieten drei BGH-Cup-Turniere an, die jeweils mit einer Ausstellungswertung kombiniert werden können:



2) 1. KÄRNTEN-CUP Samstag, 13.06.09 BGH-Turnier in Klagenfurt (SVÖ Klagenfurt) Sonntag, 14.06.09 CACIB Klagenfurt

3) 1. KLUBSIEGER-CUP Samstag. 12.09.09 BGH-Turnier in Amstetten (ÖRV Amstetten) Sonntag, 13.09.09 Clubsiegerschau Amstetten

Jedes Leistungsturnier wird natürlich einerseits eigenständig geführt, zählt aber gleichzeitig zur jeweiligen Cup-Kombinationswertung. Die Siegerehrung der jeweiligen Cupsieger wird immer nach Beendigung der Ausstellung durchgeführt.



Im Anschluss an die Clubsiegerschau am 13.09.09 wird der

Österreichische HOVI-CUP-MEISTER 2009

gekürt. Die zwei besten Kombinationsresultate aus den drei Cups werden gewertet (ein Streichresultat).

Genaue Informationen auch über das Bewertungssystem sind auf unserer Homepage www.hovawart-verein.at nachzulesen. Für Auskünfte steht aber gerne auch das Leistungsreferat zur Verfügung.

Wir wünschen Euch schon jetzt viel Vergnügen und Erfolg beim Besuch unserer Veranstaltungen!



>>> Sporthunde gesucht! <<

Anlässlich der Klubsiegerschau in Amstetten am 13.9.2009 planen wir, die Vielseitigkeit unserer Hovis in einer Leistungsschau zu präsentieren. Dafür suchen wir ambitionierte Hundeführer für Vorführungen in folgenden Sparten:



- Sportschutz
- Breitensport
- Agility
- Rettungshunde
- Unterordnung



Wir freuen uns auf zahlreiche Meldungen an das Leistungsreferat! Informationen und Anmeldung bei Regina Mauthner, Tel. 0650 / 403 04 90 oder e-mail: pyramidenhovis@air-line.at



FH-Ausscheidung für die FH-Weltmeisterschaft:

28.02 und 01.03.2009 - ÖGV Judenburg

ERIA vom Rupertigau, HO 1525 B: Roland BEREUTER, 370 Pkt, gesamt - 1. Rang für die FH-WM

Unser Fährten-Weltmeisterpaar Roland Bereuter und Eria von Rupertigau haben wieder eine Top-Leistung gebracht und haben die Endausscheidung aller Rassen für die FCI WM 2009 gewonnen. Sie haben damit wieder einmal eindrucksvoll bewiesen, dass unsere Hovis eine starke Gebrauchshunderasse sind.





Wir wünschen den beiden für die FCI WM 2009 alles Gute und halten fest die Daumen, dass noch ein Weltmeistertitel dazu kommt.







ÖSTERREICH - AUSTRIA - AUTRICHE

Mannschaftsführer

Franz EICHHOLZER







Ortsgruppe

100 Jahre ÖGV



Judenburg

100 Jahre ÖGV

durchgeführt vom 28. Februar bis 01. März 2009 in Judenburg

Die hier angeführten Teams wurden nach dem Ergebnis der ÖKV-FH-Staatsmeisterschaft 2008 gereiht (nur Hunde mit vorgewiesenen für die FCI-FH-WM gültigen Papieren der Hunde).

HUNDEFUR	IRER	HUND		OKV-FF	I-STAATSI	MSCH.	ENDA	AUSSCHEIL	DUNG	Punkte	Rang für
Zuname	Vorname	Hund - Name	Wurfdatum	Punkte A	Punkte B	Gesamt	Punkte A	Punkte B	Gesamt	TOTAL	die WM
BEREUTER	Roland	Eria v. Rupertigau	18.06.2001	86	96	182	92	96	188	370	1
GRUBER	Thomas	Günther v.d.Villa a.Teich	05.08.2000	92	90	182	93	85	178	360	2
LAROTT	Josef	Ziko Naspo	24.06.2000	84	92	176	0	0	0	0	
HAGER	Hermann	Olympia v.Laudachsee	13.07.2005	94	76	170	83	90	173	343	3
THALHAMMER	Gerhard	Gräfin Latoya o.Mon ja Mes	18.06.2001	87	81	168	39	83	0	168	
WAGNER	Renate	Olivia a. Lühlsbusch	30.08.1998	76	86	162	HF krank				

Ersatz für die En	dausscheidung							Į.
BARTEL	Hannes Birit v.Zugspitzblick	06.09.2001	71	71	142	HF verhindert		



Breitensportergebnisse:

ÖGV Bundesmeisterschaft Viktring

21. September 2008

Leistungsrichter:

Sylvia Graschi

Friedrich Weissensteiner Markus Richte

Damen "Alle Klassen"

AQUANA v.d. Pyramidenhovis

Regina Mauthner

ÖHZB HO 1730 Rang 2, 559,69 Punkte

Herren "Alle Klassen"

CASHA vom Tullnerbach

Franz Stabauer

ÖHZB HO 1804 Rang 7, 544,89 Punkte

K Hovi in Not!

Liebe Hovifreunde.

Viktor ist ein 3 Jahre alter schwarzmarken Rüde, der zur Zeit in einer großen Familie lebt. Obwohl er bisher nur kurz die Hundeschule besucht hat, beherrscht er die Grundkommandos. Viktor verfügt über einen ausgeprägten Beutetrieb, der sich aber auch in Jagdtrieb ausdrückt, der noch unter Kontrolle gebracht werden muss, und daher ein Zusammenleben mit Katzen und anderen Kleintieren im gleichen Haushalt schwierig gestalten könnte.

Wir suchen für Viktor eine "Rüden-erfahrene" Familie, die ihm ausreichend Zeit widmen kann. Viktor ist spielfreudig und lebhaft und würde sich sicher gut für jede Art von Hundesport begeistern lassen.

Wenn Sie sich für Viktor interessieren wenden Sie sich bitte an:

Welpenvermittlung: Christine Weingartner Mobil: +43/664/625 82 05

Mail: christine.weingartner@gmx.at

Neue Prüfungs- und Turnierergebnisse:

Nachträge aus 2008

Hundename	ŌHZB	Hundeführer	Datum	Veranstalter/Ort	Richter	Prüfungsstufe	Punkte	Bewertung	Rang
Ivo von der Hausbergkante	HO 1226	Mag. Eva Rampetsreiter	19./20.4.08	ÖGV Scharnstein 1.ÖKV-Landesmeisterschaft"	Müllegger	BGH3	90	SG	9
Ivo von der Hausbergkante	HO 1226	Mag. Eva Rampetsreiter	17./18.5.08	ÖGV Edt 2.ÖKV-Landesmeisterschaft	Norbert Topf	BGH3	83	G	14
Ivo von der Hausbergkante	HO 1226	Mag. Eva Rampetsreiter	08.06.2008	ÖGV Fischlalm	Schimon	BGH3	91	SG	1
Ivo von der Hausbergkante	HO 1226	Mag. Eva Rampetsreiter	06.07.2008	SVÖ Ohlsdorf Traunstein Turnier	Kastelic	BGH3	80	G	
Ivo von der Hausbergkante	HO 1226	Mag. Eva Rampetsreiter	30./31.8.08	ÖGV Fischlalm Petrus Turnier	Zehetner	BGH3	91	SG	8
Ivo von der Hausbergkante	HO 1226	Mag. Eva Rampetsreiter	20./21.9.08	ÖGV Weisskirchen 3.ÖKV-Landesmeisterschaft	Emmer	BGH3	90	SG	6
Ivo von der Hausbergkante	HO 1226	Mag. Eva Rampetsreiter	18.10.2008	ÖRV Schwertberg 4.ÖKV-Landesmeisterschaft	Emmer	BGH3	78	В	19
Ivo von der Hausbergkante	HO 1226	Mag. Eva Rampetsreiter		Gesamtwertung 0Ö Landesmeisterschaft 2008		BGH3	263		10

Prüfung im Rahmen des Wallersee-Cup 2008:

18.10.2008 - Hundeschule Hameter, Seekirchen, Szbg. - LR.: Günther Glück, A

FH 1: ARES, B: Elmar OBERRAUCH, 163 Pkt., gut

FH 2: SINA, B: Beatrix HALLER, 82 Pkt., gut







EINLADUNG



Kombinationswertung Leistungsturnier Seekirchen und IHA Salzburg

Leistungs-Turnier

Termin: Samstag, 16.5.2009, Beginn 10 Uhr (Meldung ab 9.30 Uhr)

Ort: ÖRV Seekirchen

Prüfungsstufen: BGH 1-3

Leistungsrichter: Hr. Günter Glück (A) Prüfungsleiter: Hr. Anton Kiroje

Meldegebühr: € 15,-

Meldeschluss: 2.5.2009 (einlangend)

Meldeadresse: Regina Mauthner, Isolde Kuchler Gasse 3, 7034 Zillingtal

e-mail: pyramidenhovis@air-line.at, Tel. +43(0)650 40 30 490

Leistungsheft und gültiger Impfpass sind am Turniertag mitzubringen!

CLUBABEND Samstag, 16.5.2009 ab 18 Uhr, Gasthof Gerbl, Neumarkt

Vortrag: "Rechtliches rund um den Hund" (Dr.Dietmar Endmayr)

Ausstellung

Termin: Sonntag, 17.5.2009
Ort: Messezentrum Salzburg
Formwertrichter: Hr. Dipl.Ing.Jürgen Krämer (D)
Meldung: direkt an den Veranstalter

Die Siegerehrung für die Wallersee-Cup Kombinationswertung findet nach Abschluss der Ausstellungsbeurteilungen am Messegelände statt.

Wir freuen uns darauf, Euch recht zahlreich begrüßen zu dürfen und wünschen Euch schon jetzt viel Erfolg!

Regina Mauthner Leistungsreferent Heinz Hanko Ausstellungsreferent





MELDESCHEIN

8. WALLERSEE-CUP

für das Leistungsturnier am Samstag, 16.5.2009 beim ÖRV Seekirchen

Ich melde meinen Hovawart für folgende Turnier- bzw. Prüfungsstufe an:

(bitte ankreuzen) Name des Hundes: Rüde Hündin Wurftag: ZB-Nr.: Täto-Nr.: Chip-Nr.: Name des Hundeführers: PLZ. Ort: Straße Tel.Nr.: e-mail: Eigentümer (wenn nicht Hundeführer): PLZ, Ort: Straße Leistungsheft vorhanden ja nein (Falls kein Leistungsheft vorhanden, ist unbedingt die Ahnentafel im ORIGINAL zur Prüfung mitzubringen!) € 15,-Meldegebühr: Bitte um Überweisung auf das Konto des Österreichischen Klubs der Hovawartfreunde: Konto Nr. 501-1521.93, IBAN: AT861515000501152193 bei Oberbank BLZ 15150, BIC: OBKLAT2L Meldeschluss: 2.5.2009 (einlangend) Meldeadresse: Regina Mauthner, Isolde Kuchler Gasse 3, 7034 Zillingtal e-mail: pyramidenhovis@air-line.at Tel. +43(0)650 40 30 490, (mit komplett ausgefülltem Meldeschein und Zahlungsbestätigung!) Haftung: Der Hundeführer bestätigt mit der Abgabe der Meldung, dass der Veranstalter von allen Haftungsverpflichtungen freigestellt und für seinen Hund eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen ist, sowie dass der Hund gegen Tollwut geimpft wurde (Impfung mind. 30 Tage höchstens 1 Jahr vor Prüfungsantritt). Richtlinien: Für die Veranstaltung gelten die Richtlinien und Ordnungen des ÖKV. Weiters wird ersucht, die Platzordnung des Vereines einzuhalten. Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung der Meldegebühr. Ort, Datum Unterschrift

2. Teil

Prüfung ohne Stress:

Utopie oder reale Möglichkeit?





(Übrigens – für alle meine Ausführungen, Referate und "Wortspenden" gilt: Ich hasse das so genannte "Binnen-I"; meine diesbezüglichen Begriffe umfassen – copyright H.C. Strache – grundsätzlich "beide Geschlechtsteile"...)

Maßnahmenkatalog / Empfehlungen / Vorschläge

(Reihenfolge: vom Kleinen zum Großen, vom Einfachen zum Komplexen, vom kurzfristigen mal Probieren zum langfristigen Üben, vom Oberflächlichen zum wirklich Entscheidenden)

- 1. Eine kreisende Massage der beiden Stirnhöcker mit den Fingerspitzen kann beruhigen, außerdem zugleich im Sinne verstärkter Konzentration aktivieren. (Für mich als Hundeführer weniger geeignet, weil ich beide Hände brauche, um meinen Janosch zu kontrollieren ...)
- 2. Das Abklopfen der Thymusdrüse mit lockerer Faust (– leicht und rhythmisch, etwa dort, wo die Rippenbögen am unteren Teil

des Brustbeins angewachsen sind) könnte ebenfalls dazu beitragen, in sich ruhend und dennoch energiegeladen an den Start zu gehen.

- 3. Für Anhänger der Traditionellen Chines. Medizin empfiehlt sich: Akupressur (hier: intensives, kräftiges Drücken mit Daumen und Gegendruck mit den anderen Fingern über etwa zwei Minuten) des "Herzkreislauf-8"-Punktes. (Zu finden, wenn man eine Faust bildet; dort, wo der Ringfinger den Handteller berührt und Druck als unangenehm bis leicht schmerzhaft empfunden wird.)
- 4. Die Muskulatur zu lockern und zu entspannen wird im Falle lästiger Nervosität nie schaden! (Während systematische Techniken wie etwa die vielen bekannte "Jacobson"- Methode über längere Zeit trainiert werden müssten, genügen in manchen Fällen vielleicht schon einfache Lockerungsübungen wie z.B. die so genante "Schulterübung", bei der die Schultern zuerst zu den Ohren hochgezogen werden, um sie dann der Schwerzogen werden, um sie dann der Schwerzen.

kraft folgend gegen den Boden sinken u lassen.)

- 5. Meiner Meinung nach ein unbedingtes "Muss": der Einsatz einer bestimmten Atemtechnik! Wirkungsvoll - auch oder gerade in Kombination mit anderen Maßnahmen, unkompliziert im Einsatz, relativ leicht auch in Eigenregie anzueignen! Das "richtige" Atmen, ein zentraler Bestandteil aller bewegungsmeditativen Systeme wie z.B. Yoga, Tai Chi oder QuiGong, kann für unsere Belange auf den forcierten Einsatz der "Bauchatmung" eingeschränkt werden. Wir konzentrieren uns dabei während des Ein- und Ausatmens auf das Hebern und Senken unserer Bauchdecke: das Resultat sind eine verstärkte Zwerchfellamplitude und daran gekoppelte psycho-physische Prozesse, die wir als Beruhigung erleben.
- 6. Wem es gelingt, sein Gehirn mit einer intellektuellen Herausforderung zu beschäftigen, der hat keine Zeit, um "nervös" zu sein. Wer daher schon lange vor dem Anterten dem Start entgegenfiebert und sich selbst (und den Hund) nervös macht, fährt

gut damit, sich einer anspruchsvollen Lektüre oder einem Schachproblem zu widmen, ein Rätsel zu lösen, Gedichte zu memorieren, Liedertexte verkehrt aufzusagen oder dgl. – wo sich scharfes und konzentriertes Nachdenken breit macht, kann sich Angst nicht ausbreiten!

- 7. Sich mit "Sprüchen" (im Fachjargon: mit autosuggestiven Formeln) aufzubauen, um- oder einzustimmen könnte bei manchem auch das Rezept seiner Wahl sein. Wichtig dabei: Beizeiten damit anfangen, also im Ernstfall wirklich nur das Gewohnte und Bewährte einsetzen. Eine autosuggestive Formel wird umso besser als Auslöser der erwünschten psycho-physischen Reaktion funktionieren, je länger ihre erfolgreiche Tradition ist. (z.B. "Bleib am Teppich sei net deppert!")
- 8. Den "visuellen Typen" unter uns empfehle ich, es doch mit der intensiven Vorstellung eines "Bildes der Ruhe" zu versuchen. Man richtet dabei den Blick nach innen (-schließt vielleicht die Augen und eröffnet mit bewusster Bauchatmung, lässt jedoch den Atem ruhig und "von selbst" fließen) und visualisiert eine Szene, die man aufgrund seiner persönlichen Erfahrung mit "Ruhe" verbindet. (Z.B. Hund und ich, wir liegen beide am Sofa, ich kraule sein Fell, spüre seine Wärme/ Rast bei einer Herbstwanderung, über mir blauer Himmel, unter mir ein Nebelmeer, neben mir mein Hund Stille und Wärme).
- 9. In allen Sportarten zählt ein gezieltes "Aufwärmen" zum Pflichtprogramm. Im Hundesport auch? Gehen wir doch mit gutem Beispiel voran und aktivieren wir vor dem Start nicht nur unseren Hund (- übrigens gibt es bereits da viele Versäumnisse oder Fehler -). Und da ja, vom Breitensport mal abgesehen, mehr eine psychische als eine rein körperliche Belastung auf uns wartet, sollten wir unsere Psyche aktivieren. Was wollen wir erreichen? Ruhe, Gelassenheit, Konzentration, Optimismus, eine positive Grundstimmung von zuversichtlicher Sicherheit, nicht zu vergessen auch: Freude, Spaß an der Sache! (Subversive Gedanken wie "Warum tu ich mir das eigentlich an??" sind leider ebenso häufig wie hinderlich) Erinnern wir uns also in der Vorbereitungsphase zur Abwechslung mal bewusst an die Vorzüge unseres Hundes ("quter Futterverwerter") oder- jetzt ohne Ironie: Führen wir uns doch wirklich mal vor Augen, was wir an unserem Hund haben! Die gut gemeinte richterliche Standardfloskel: "Und denken Sie daran: Ihr Hund bleibt immer Ihr Bester!" bleibt leer und ver-

pufft wirkungslos, wenn wir uns nicht wirklich ganz konkret fragen: Was gibt er mir Tag für Tag? Was würde ich verlieren, wenn es ihn nicht gäbe? Und im Vergleich dazu: Was verliere ich um Gottes Willen denn schon, wenn diese Prüfung daneben geht?? (Jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, habe ich im Übrigen fast den Verdacht, mit dieser Anregung den für uns Hovawart-Freunde besten und gangbarsten Weg aufgezeigt zu haben Lesen Sie aber bitte dennoch weiter!)

- 10. In diesem Zusammenhang gleich ein zweiter Tipp, der sich in vielen Sportarten bewährt hat, und der vom Hundeführer jederzeit umgesetzt werden könnte: das Durchziehen einer ritualisierten Startvorbereitung! Man hat ja gerade als Hundeführer vor dem Start so allerhand zu tun; man ersetze also hektische Geschäftigkeit durch das "Punkt für Punkt" - Abarbeiten eines fixen, detaillierten Programms; die Vorbereitung wird so zum Ritual - und das vermittelt uns das Gefühl der Kontrolle und Sicherheit. Wir sind beschäftigt, für nervöses "Herumg'schafteln" bleibt keine Zeit, und dem Hund schadet ja der Aufbau einer gewohnten Atmosphäre auch nicht gerade
- 11. Steuern wir unseren "inneren Dialog"! Führen wir unsere Selbstgespräche und ich kenne niemanden, der in solchen Situationen nicht mit sich selbst spricht - so, dass unsere Leistungsfähigkeit gestärkt wird. Machen wir uns nicht selbst fertig (das besorgt dann schon unser Hovi). Halt!! Gerade Scherze dieser Art sind es. die in die falsche Richtung weisen: Man neigt dazu, mentale Schutznetze zu spannen ("Na heute geht sicher alles schief!"), erinnert sich an historische Flops ("Immer kann er's – und dann legt er sich doch beim "Sitz!" nieder!"), bürdet sich die Last von Erwartungen auf ("Ich darf heute auf keinen Fall " oder "Ich muss heute unbedingt") und übersieht dabei, dass jeder einzelne dieser Gedanken die Wahrscheinlichkeit eines Misserfolgs erhöht. Ersetzen Sie daher diese subtile Art der Selbstbeschädigung durch einen inneren Dialog, der charakterisiert ist durch eine kurze Rückbesinnung auf Erfolge, durch einen optimistischen Blick in die Zukunft, durch eine realistisch-anspruchsvolle, aber nicht überhöhte Zielsetzung, durch ein zuversichtliches "Ich kann!" – und geben Sie dem belastenden "Ich muss unbedingt …" keine Chance!
- 12. In vielen alltäglichen Situationen, die uns wider alle Vernunft, weil unbedeutend in unbehaglicher Nervosität schwitzen lassen, bewährt sich ein Psycho-

Trick aus dem Repertoire der Pädagogik: "Die Angst aufblasen". Hinter diesem bildhaften Vergleich verbirgt sich ein strategisch geführtes Selbstgespräch, das uns hilft, die "kleinen Ängste" unseres Lebens in ihrer Nebensächlichkeit zu entlarven. Man bedient sich dabei einer maßlosen Übertreibung (-un-)möglicher Konsequenzen, die einem letztlich die "Lächerlichkeit" der eigenen Befürchtungen oder Ängste vor Augen führt. (Es klingt paradox, aber der Blick in den Zerrspiegel verschafft uns den Durchblick.) In unserem konkreten Fall würde das z.B. bedeuten, die virtuellen Folgen einer misslungenen FH-3 in grotesker Weise zu dramatisieren, um schließlich aus der sicheren Distanz des offensichtlich Undenkharen den tatsächlichen Stellenwert der FH-Prüfung zu erkennen. (Beispielsweise dürfte der Gedanke: "Wenn ich da wieder durchfalle und der Krüppel nur nach Maulwürfen gräbt oder Schafsdreck frisst - dann kommt er auf den chinesischen Lebensmittel-Markt" ein erster Schritt zur Ernüchterung sein)

- 13. Eine für manchen von uns bittere Wahrheit, ein Ratschlag, der erschlagen kann: Eifriges Trainieren lässt die Erfolgschancen steigen, Erfolg lässt uns weniger ängstlich sein! Im Fach-Chinesisch wird von "gezielter Kompetenzerweiterung" gesprochen, was am Inhalt nichts ändert: Üben verschafft Sicherheit vorausgesetzt, es findet entsprechende Be-Achtung!
- 14. Beachtung, "Achtung" das Stichwort für den letzten, vielleicht wichtigsten Hinweis: Und der richtet sich ausnahmsweise nicht an den armen gestressten Hundeführer, sondern an sein soziales Umfeld! In die Pflicht genommen werden jetzt die Bekannten, Freunde, Verwandten, Partner, Funktionäre und wohlwollende Vereinsmitglieder - einfach alle, die es aut meinen (sollten). Denn mit Sicherheit kommen wir mit unserer Nervosität, mit unseren Ängsten besser zurecht, wenn wir von den Menschen, die uns etwas bedeuten. Ermunterung und Anerkennung erfahren! Wer sich in der Szene, im Hundesportverein, am Platz akzeptiert fühlt, als Person wohlgemerkt - mit all ihren menschlichen Schwächen, wer sich einer persönlichen Wertschätzung sicher sein kann, den plagen kaum Versagensängste, der spürt keinen unerträglich belastenden Erwartungsdruck, der kann weder Prestige noch Status verlieren - der wird aber eines am Hundeplatz gewinnen: Freude!



Habt ihr Lust eine

veröffentlichen?

Dann schreib mir:

hovi-news@gmx.at

Liebe Grüße, Eure Marion

Geschichte, Ergebnisse

oder Erlebnisse hier zu

Hovi Teenie News

Fin tolles Team...

Mein Name ist Lisa Hagl, ich bin 13 Jahre alt, wohne in Staasdorf bei Tulln auf dem Bauernhof meiner Eltern. Mein schwarzmarken Hovi heißt Babu Wächter der Zukunft und ist 25 Monate alt. In den folgenden Zeilen möchte ich Euch meinen Hund näher vorstellen. Schon seit meiner frühesten Kindheit habe ich mir schon immer einen Hund gewünscht. Nach langer Überredungskunst bei meinen Eltern habe ich meinen ersten Hund Babu im Mai 2007 bekommen. Babu hat sich seit der Ersten Minute in unserer Familie sehr wohl gefühlt. Er ist der Liebling der ganzen Familie und wird von allen verwöhnt. Ich habe den Welpenkurs in Kirchstetten besucht und die Welpenprüfung mit vorzüglich abgeschlossen. Im Jänner 2008 haben wir die Rettungshundearbeit begonnen. Babu macht die Arbeit riesigen Spaß. Wir trainieren im Wald und auf den Trümern. Zwei mal die Woche fahren wir trainieren. Die Unterordnung trainieren wir natürlich auch. Babu zeigt sich sehr gut wobei man natürlich bei einem jungen Hovi-Mann sehr konsequent sein muss. Wenn ich einmal in der Schule mehr zu tun habe, und ich nicht immer für meinen Babu Zeit habe, denkt er sich immer blöde Sachen aus, womit er dann meine Aufmerksamkeit auf sich zieht. Wir besuchten auch die Klubsiegerschau in Amstetten und haben "sg" bekommen. Die Nachzuchtbeurteilung haben wir 2007 absolviert und die Jugendbeurteilung haben wir erst vor Kurzem sehr gut gemeistert. In den Sommerurlaub fährt Babu natürlich auch mit. Das Wandern neben den Bächen gefällt

ihm sehr gut. Er liebt das Wasser und ist eine richtige Wasserratte. Die ersten Bekanntschaften mit Kühen hat er ebenfalls im Wanderurlaub gemacht. Er darf nicht in meinem Zimmer schlafen, aber desto mehr freut er sich mich in der Früh aufwecken zu dürfen. Babu ist sehr auf mich bezogen und passt auf mich sehr gut auf. Meine zwei kleinen Cousins (6 und 8 Jahre alt) liebt er auch. Er geht überhaupt mit allen Kindern sehr, sehr sanft um, obwohl er natürlich auch, im Spiel mit seinen Brüdern oder anderen, wild und stürmisch sein kann. Wenn meine Eltern und ich im Stall bei z.B. den kleinen Ferkeln arbeiten, geht Babu auch mit, und weiß sich auch zu benehmen. Unsere zwei Hauskatzen hat er auch sehr gerne, würde sie gerne den ganzen Tag herumtragen und mit ihnen spielen. Ich hoffe, Ihr habt nun einen kleinen



Eindruck von mir und meinem Babu bekommen. Er ist und bleibt auch immer mein absoluter Traumhund. Ich bin so froh, dass Babu zu uns gekommen ist Ich kann allen Jugendlichen empfehlen, selber einen Hund zu führen. Er ist eine großartige Bereicherung meines Lebens und ich lerne jeden Tag von ihm.

Eure Lisa Hagl mit Babu

2. ÖRV Zeltlager



Anmeldeschluss ist der 20. Juli 2009 Kontaktdaten: carlo.holzer@oerv-pertIstein.at 0664 12 16 301 www.oerv-pertIstein.at

Du hast diese langweiligen Sommercamps satt und willst endlichmal was richtig Cooles machen? Dann ist dieses Event genau das Richtige für Dich! Und das Beste, Dein Hund ist mit an Bord! 13.-16. August 2009 ÖRV Hundeschule PertIstein Das coolste Jugendlager Österreichs - und DU bist dabei! Dich erwartet ein spannendes 4 Tagesprogrammmit zahlreichen Aktivitäten mit und ohne Hund, jede Menge Action und Spaß und eine unglaubliche Zeltlagerstimmung!!!

Jando's Schlemmer-Gehäck

Standard Sortiment:

Dinkel - Kracher

Dinkel - Honig - Kekse

Dinkel - Nuss - Schnitten

Hafer - Taler (Glutenfrei)

Kartoffel - Cracker (Getreidefrei)

Mais - Honig - Kekse (Glutenfrei)

Mais - Nuss - Schnitten (Glutenfrei)

Überwiegend aus einheimischen Zutaten. bevorzugt aus biologischem Anbau.



HANDGEMACHTE HUNDEKEKSE

Zusätzlich gibt es immer wechselnde neue Geschmacksrichtungen!

Gesundes kann soo lecker sein (sagt Jando der Produktionsbeobachter und Testesser)!!! Belohnen Sie Ihren Hund mit dem ruhigen Gewissen ihm etwas Gutes, Gesundes zu geben. Freut sich der Hund, strahlt der Mensch. Das Gebäck können Sie auch iederzeit bei uns im Internet bestellen. Wir versenden innerhalb von Österreich und nach Deutschland (Warenwert zuzüglich Versandkosten). Andere EU-Länder bitte vorher bei uns Anfragen! Möchten Sie Vertriebspartner werden? Dann melden Sie sich bei uns.



Web - Shop

Martina Hum Utzeneck 5 5241 Maria Schmolln Tel./Fax: 07743/20201 Mobil: 0676/7544841 e-Mail: info@jando.eu www.jando.eu

Unsere Rettungshunde:

Kontakt: hovawart.hanko@aon.at

Wir stellen vor:



Homepage: www.oerhb.at

Aus der Landesgruppe Niederösterreich – Staffel Korneuburg: www.oerhb-korneuburg.at HIESINGER Evelyn mit ZAHRA vom Gablitztal (einsatzfähiges Team)

Zahra vom Gablitztal:

eine Allrounderin oder doch eine Prinzessin auf der Erbse ...

Als ich im Oktober 1998 die blonde

Lieblingshundefreunde, aber sonst begegnete sie anderen Hunden mit Hochnäsigkeit und Ignoranz.

Ich wollte unbedingt mit meiner Ar-



Gablitztalerin von Familie Hanko abholte, stand für mich bereits fest, dass dies ein "Arbeitshund" werden würde. Ein Kumpel für alle Fälle, mit der ich durch dick und dünn gehen kann. Zahra war schon als Welpe ein besonderer Hund. Sie spielte am liebsten nur mit mir. Sie hatte zwar ein paar

beit mit dem Hund einen sinnvollen Beitrag leisten und so trat ich 1999 der ÖRHB bei. Eine arbeits- und auch zeitintensive Ausbildung machten wir beide durch und waren mit großer Freude und Eifer dabei. Aber nicht nur die Rettungshundearbeit hatte es uns angetan. Wir trainierten fleißig UO und nicht nur in der BGH 1-3, auch in Obedience 1-3 waren wir aktiv. Da meine Zahra eine besondere Zuneigung zu Behinderten zeigte, absolvierten wir auch noch die anspruchsvolle Therapiehundeausbildung mit Bravour. Faszinierend war dabei zu beobachten, wie sie mit Menschen mit Handicap umging und sofort Kontakt aufnahm, wenn es jemanden nicht gut ging. Wenn ich damals gewusst hätte, was bei dieser Ausbildung von uns bzw. Zahra verlangt wurde - ich hätte sie niemals diesen Strapazen ausgesetzt. Heute weiß ich, dass sie das alles nur mir zuliebe gemacht hat. Nach dem Motto - "wenn Frauchen dabei ist. ist das alles OK."

Wir trainierten auch Fährte und legten die FH 1 ab; recht spät entdeckten wir unsere Liebe zum Schutzhundesport und absolvierten ÖPO 1 und IPO 2 mit sehr gutem Erfolg. Unser Hauptaugenmerk aber galt immer der Rettungshundearbeit und so haben wir mehrfach die Lawinenprüfung A, die Flächenprüfung B und Trümmerprüfung B erfolgreich abgelegt und sind bis zum heutigen Tag in Flächen- und Trümmersuche einsatzfähig.

Zahra ist für mich ein ganz besonderer Hund. Sie gibt für mich immer alles, auch wenn sie anfangs durch meine Nervosität bei Prüfungen verunsichert war. Aber durch viele Starts bekamen wir auch das in den Griff und nach 60 Prüfungen ist Nervosität heute kein Problem mehr.

Immer wieder bekam ich Ratschläge, dass ich zuviel mit dem Hund mache, zuviele unterschiedliche Sparten. Das sei nicht gut, der Hund mache irgendwann nicht mehr mit. Zum Glück kenne ich meine Zahra gut genug und weiß, dass sie bei allen Dingen mit Eifer dabei ist. Je abwechslungsreicher, umso besser. Klappte eine Übung super, brauchte ich sie nicht nochmals zu wiederholen. Da alberte sie dann herum, nach dem Motto "einmal gut gemacht wird ja wohl reichen". Zahra hat mich in gewisser Weise auch erzogen. Ich lernte, mich zu beherrschen.

Zahra ist die Grande Dame unter den Hunden, Sie weiß sich in Gesellschaft zu benehmen, ist liebenswert und unauffällig. Sie genießt allerdings auch die Zeit, in der sie alleine sein kann. Manchmal habe ich das Gefühl, ich störe sie. wenn ich zuhause bin. Zahra muß ausserdem in ihrem vorigen Leben eine Lady aus der feinen Gellschaft gewesen sein. Typisch für sie ist folgendes Beispiel: bei einer Gartenparty, bei der auch noch andere Hunde anwesend waren. ließ sie ihre Hundekollegen links liegen und suchte sich 2-beinige Streichelopfer. Als es dann einen Regenguß gab und alle auf die Terrasse unter das Dach flüchteten, wo fand ich meine Zahra wieder? Natürlich mitten unter den Leuten. Na ja, man könnte ja naß werden. So vermasselten wir auch eine Prüfung, da sich Madame nicht in den Gatsch legen wollte. Sie ist überhaupt ein sehr reinlicher Hund, wahrscheinlich ist sie der sauberste Hovi. Wenn andere schon bis zum Bauch angespritzt sind, dann ist Zahra noch immer sauber. Man muß einfach hinter ihr nachgehen, da ist es immer am wenigsten schmutzig. Hat sie etwas im Fell kleben (Nacktschnecke oder Klette), könnte man glauben, sie sei schwer verletzt. Sie humpelt plötzlich auf 3 Pfoten, um bei näherer Untersuchung, wenn man den "Versursacher" findet und entfernt, wieder lustig weiterzulaufen.

Damit jetzt nicht jeder glaubt, unser Leben besteht nur aus Prüfungen - nein, Zahra macht sich auch im Haushalt nützlich. Da hilft sie beim Wäscheaufhängen mit den Kluppen, trägt nach dem Einkauf Sachen ins Haus, hebt Dinge auf und ist mein Seelentröster. wenn es mir mal nicht so gut geht. Sie ist auch mein Sportskamerad. Im Winter rodelt sie für ihr Leben gerne. Ja, sie sitzt vor mir auf der Rodel und rast die Strecke hinab. Sehr zur Verwunderung der anderen Rodler. Sie spielt beim Langlaufen Schlittenhund und so überrunden wir auf der Loipe alle und stellen Streckenrekorde auf. Auch beim Laufen machen wir gute Figur und belegten beim Dogging - Lauf mit dem



Hund über eine Strecke von 10km - auf Anhieb den 3. Rang. Beim Inlineskaten ist sie meine Begleiterin und beim Mountainbiken ebenso. - Wir beide sind richtige Kämpfer. Aufgeben gibt es nicht.

Im Haus ist sie ein unauffälliger Bewohner und ist immer bereit, wenn sie gebraucht wird. Der Garten wird von ihr eigentlich selten benutzt, ausser um ein paar Kontrollrunden zu machen. Sonst hält sie sich dort nur im Beisein mit uns auf. Manchmal nehme ich sie mit ins Büro, dort bemerkt sie niemand, so unauffällig verhält sie sich. Zahra lebt mit zwei anderen Hunden, unserem schwarzen Labradorrüden "Luke" und unserer jungen Malinoishündin "Ayana" zusammen. Sie ist die eindeutige Rudelführerin mit großer natürlicher Autorität. Zahra ist ein Hund für alle Lebenslagen.



Hovinews

Unsere SPORT-HOVI'S:

Kontakt: Regina MAUTHNER, pyramidenhovis@air-line.at

Breitensport - Agility - Flyball



FIT IN DIE TURNIERSAISON

Endlich ist es soweit - die eisige Winterzeit ist vorbei, bald haben wir auch nicht mehr mit schlammigen Wiesen zu kämpfen und können uns ganz und gar den Speed-Sportarten widmen.

Konditionstraining

Für Sporthunde (und natürlich auch für die Hundeführer) ist neben Gesundheit eine gute Kondition Grundvoraussetzung. Daher wird es für so Manchen notwendig, etwas Kondition zu tanken, vor allem auch unsere Hovis sollten langsam wieder auf Renntempo gebracht werden. Beginnen wir doch mit einfachem Laufen an der kurzen Leine oder noch besser mit Bauchgurt! Dies kann mit Hunden fast ieden Alters unternommen werden - mit jugendlichen oder schon sehr alten Hunden eben nur kurze Strecken. Aber warum eigentlich an der Leine? Die Leine muss natürlich nicht immer sein, aber sie hat einen großen Vorteil – der Hund lernt neben seinem Hundeführer im gleichen Tempo zu laufen ohne vorzupreschen. Dies ist in weiterer Folge vor allem für Breitensport, aber durchaus auch für Agility hilfreich.

Eine weitere Möglichkeit um Kondition zu schinden wäre das Traben neben dem Rad oder in der warmen Jahreszeit auch Schwimmen (was aber nicht jeden Hovi besonders begeistert)

Allerdings ist Training im Wasser durch den vorhandenen Auftrieb sehr schonend. auf der anderen Seite durch den stärkeren Widerstand des Wassers sehr effektiv - zehn Minuten Schwimmen kommen einer halben Stunde Laufen neben dem Rad gleich!

Bei erreichter Kondition reicht es völlig, den Hund dreimal pro Woche eine halbe Stunde am Rad traben zu lassen oder mit ihm joggen zu gehen.

Aufwärmen

Sorgfältiges Aufwärmen vor sportlichen Betätigungen minimiert das Risiko einer Verletzung und langfristiger Verschleißerkrankungen erheblich. Nicht umsonst ist es für uns Menschen schon selbstverständlich.

Also kommt bitte nicht in letzter Sekunde auf den Hundeplatz und hetzt mit Euren Hunden sofort über Sprünge und Wände! Nehmt Euch unbedingt Zeit den Hund mit einer lockeren Laufeinheit, oder Spielen auf der Wiese vorher in Schwung zu bringen!

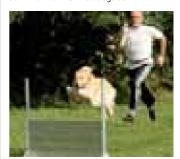
Aufwärmen regt das Herz-Kreislauf-System an, die Muskeln werden besser durchblutet und mit Sauerstoff versorgt und bereiten sich so auf die nachfolgenden sportlichen Leistungen vor.

Die Gelenke werden durch die sanfte Bewegung sozusagen "geschmiert", und die Gelenksknorpel werden durch die bessere Versorgung wesentlich elastischer.

Aufwärmtraining sollte immer mit stei-

gender Intensität erfolgen. Die ersten Minuten können mit normalem "Gassigehen" verbunden werden. Dann folgen ein paar Minuten lockeres Laufen und Andehnen der Muskulatur (siehe Dehnen) und zum Schluss kurze Galoppstrecken oder flache Sprünge. Wichtig ist, dass der Hund alle Übungen möglichst ruhig ausführt und es zu keinen extremen Bewegungen kommt.

Der Hund soll sich keinesfalls schon beim Aufwärmen verausgaben!



Cool Down

Leider viel zu oft sieht man bei Wettkämpfen, wie Hunde sofort nach einem Bewerb wieder in die Hundebox oder ins Auto gebracht werden. Jedoch auch hier sollten wir uns an den menschlichen Sportlern ein Beispiel nehmen. Bei ruhigem Gehen mit abwechselndem Traben

können die entstandenen Stoffwechselprodukte schneller abtransportiert werden, Atemfrequenz und Muskelspannung werden abgesenkt und der Kreislauf arbeitet allmählich wieder auf Ruheniveau. Der Cool down sollte solange ausgeführt werden, bis der Hund annähernd wieder so gleichmäßig und ruhig atmet wie vor der sportlichen Anstrengung. Und vielleicht hilft's auch dem Herrchen/Frauchen wieder zu Atem zu kommen?

- » Dehnen: Die meisten Sportler lernen, beim Aufwärmen und nach sportlicher Betätigung das Training mit Dehnübungen abzuschließen. Und wie sieht es da mit unserem Hund aus? Na klar, auch unsere Hovis wollen gedehnt werden! Hier einige Übungsmöglichkeiten:
- » Verbeugen: Wir knien uns seitlich neben den Hund und ziehen ein Leckerli zwischen den Vorderbeinen des Hundes Richtung Bauch, so dass der Hund seinen Kopf zwischen die gestreckten Vorderbeine gibt.
- » "Give me five": Abwechselnd eine Vorderpfote mit unserer Handfläche sanft nach oben ziehen.



 Kreisbewegung: langsam mit einem Leckerli einmal links und einmal rechtsherum führen (z.B durch unsere Beine hindurch) – Dehnung der jeweils äußeren Muskulatur

Viel Spaß beim Training und viel Erfolg! Regina Mauthner

Anmerkung der Redaktion:

Für die redaktionelle Gestaltung dieser Seite suchen wir ebenfalls unter den Hundesportlern freiwillige Mitarbeiter! Bitte um Meldung an Heinz Hanko – Danke









EINLADUNG

Termin: Samstag, 25.April 2009, 08.30 - 17.00 Uhr

Sonntag, 26, April 2009, 09.00 - 17.00 Uhr

Ort: Vereinsgelände des ÖGV Felixdorf, Altes E-Werk

www.oegyfelixdorf.at

Referenten: Robert Stefanzl (Sportlehrwart für Trainingslehre

und Breitensporttrainer)

Regina Mauthner (Breitensporttrainer)

Zielgruppe: Breitensporttrainer und -turnierteilnehmer

oder solche die es werden wollen . . .

Inhalt: Lauftraining und Trainingsmethoden (Konditionsaufbau,

Schnellkrafttraining, Starttechniken, Lauftechnik im

Slalom und Hürdenlauf)

Mentale Vorbereitung im Training und beim Turnier

Teilnehmeranzahl: mind. 6, max. 16 Teams

Seminargebühr: € 50,- (für beide Tage ohne Essen)

Der Österreichische Klub der Hovawartfreunde unterstützt die Teilnahme seiner

Mitglieder mit einem Kostenbeitrag von € 10,-.

Meldeschluss: 15.4.2009 (einlangend) mit Anmeldeformular

und Zahlungsbestätigung

Anmeldung und

Information: Regina Mauthner, A-7034 Zillingtal, Isolde Kuchler Gasse 3

> Tel. +43(0)650 40 30 490, e-mail: oegyfelixdorf@air-line.at Genauere Informationen auch auf www.hovawart-verein.at!



ANMELDUNG

zum

Breitensport - Workshop

25. - 26. April 2009 beim ÖGV Felixdorf

Hiermit melde ich mit verbindlich zum oben genanntem Seminar an. Bei Indisposition kann ich meinen reservierten Platz einer anderen Person übertragen. Eine Refundierung des Seminarbeitrages ist nicht möglich.

Name des Hundeführers:

PLZ, Ort:

Tel.Nr.:	e-mail:			
☐ Ich nehr	nge meine(n) Hund(e) mit. Anzahl me das Essensangebot wahr (Mittag) ninarbeitrag habe ich überwiesen (Zahlungsbestätigung liegt bei)			
Teilnehmeran	nzahl: mind. 6, max. 16 Teams			
Seminargebül	ihr: € 50,- (für beide Tage ohne Essen)			
	ichische Klub der Hovawartfreunde unterstützt die Teilnahme			
	eder mit einem Kostenbeitrag von € 10,			
Meldeschluss	s: 15.4.2009 (einlangend) mit Anmeldeformular			
Meideschlass	und Zahlungsbestätigung			
Anmeldung ar	3 3 3			
Überweisung	an: Regina Mauthner, Kto.Nr. 22011 236 344 bei Sparda Bank			
Überweisung	an: Regina Mauthner, Kto.Nr. 22011 236 344 bei Sparda Bank BLZ 14900 (Namen angeben!)			
Die Anmeldung ist der Reihenfolge d	BLZ 14900 (Namen angeben!) t nur in Verbindung mit der erfolgten Seminarbezahlung gegeben. Anmeldungen werden des Geldeingangs berücksichtigt! Sollten weniger als 6 Meldungen erfolgen, wird der			
Die Anmeldung ist der Reihenfolge d Betrag rückersta:	BLZ 14900 (Namen angeben!) t nur in Verbindung mit der erfolgten Seminarbezahlung gegeben. Anmeldungen werden des Geldeingangs berücksichtigt! Sollten weniger als 6 Meldungen erfolgen, wird der			
Die Anmeldung ist der Reihenfolge d Betrag rückersta Ich bestätige, da: Die Teilnahme erf	BLZ 14900 (Namen angeben!) t nur in Verbindung mit der erfolgten Seminarbezahlung gegeben. Anmeldungen werden des Geldeingangs berücksichtigt! Sollten weniger als 6 Meldungen erfolgen, wird der uttet. uss der(die) mitgebrachte(n) Hund(e) haftpflichtversichert, geimpft und gesund ist(sinc folgt auf eigene Gefahr. Veranstalter und Referenten sind von jeder Haftung			
der Reihenfolge d Betrag rückersta Ich bestätige, da Die Teilnahme erf ausgeschlossen(au	BLZ 14900 (Namen angeben!) t nur in Verbindung mit der erfolgten Seminarbezahlung gegeben. Anmeldungen werden des Geldeingangs berücksichtigt! Sollten weniger als 6 Meldungen erfolgen, wird der uttet. uss der(die) mitgebrachte(n) Hund(e) haftpflichtversichert, geimpft und gesund ist(sinc folgt auf eigene Gefahr. Veranstalter und Referenten sind von jeder Haftung usgenommen Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit).			
Die Anmeldung ist der Reihenfolge d Betrag rückersta Ich bestätige, da Die Teilnahme erf ausgeschlossen(au	BLZ 14900 (Namen angeben!) t nur in Verbindung mit der erfolgten Seminarbezahlung gegeben. Anmeldungen werden des Geldeingangs berücksichtigt! Sollten weniger als 6 Meldungen erfolgen, wird der uttet. uss der(die) mitgebrachte(n) Hund(e) haftpflichtversichert, geimpft und gesund ist(sinc folgt auf eigene Gefahr. Veranstalter und Referenten sind von jeder Haftung			
Die Anmeldung ist der Reihenfolge d Betrag rückersta Ich bestätige, da Die Teilnahme erf ausgeschlossen(au	BLZ 14900 (Namen angeben!) t nur in Verbindung mit der erfolgten Seminarbezahlung gegeben. Anmeldungen werden des Geldeingangs berücksichtigt! Sollten weniger als 6 Meldungen erfolgen, wird der sittet. siss der(die) mitgebrachte(n) Hund(e) haftpflichtversichert, geimpft und gesund ist(sind folgt auf eigene Gefahr. Veranstalter und Referenten sind von jeder Haftung usgenommen Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit).			



Hovawart-Termine 2009

Stand: 13. März 2009

HINWEIS Ausstellungen:

In DEUTSCHLAND: INFO über www.vdh.de/ausstellungen – online-Anmeldungen

Im restl. AUSLAND: INFO über www.fci.be - Ausstellungskalender - online-Anmeldungen / Mitgliedsländer

N	И	ä	rz	2	n	O	9

SO. 22.03. GENERALVERSAMMLUNG HO-KLUB, Wr. Neustadt, Föhrenberg – 11.00 Uhr

SA. 28.03. CACIB BERLIN Ri.: Dr. Volker WIENRICH, RZV-D

April 2009

SA. 04.04. CAC DRESDEN Ri.: Michael KUNZE, RZV-D

SO. 05.04. CACIB WIESELBURG Ri: Ersatz . Gabriela HÖLLBACHER, A

Mai 2009

SA. 02.05.	CACIB + VDH-ESZ DORTMUND	Ri.: Eveline HOHMANN, RZV-D
SA./SO. 09./10.05.	HO-KLUB Zuchtveranstaltung beim ÖGV Kirchstetten	KM.: Dipl. Ing. Jürgen KRÄMER, D und Sabine KERSCHNER, A
SO. 10.05.	CACIB SAARBRÜCKEN	Ri.: Josef-Andreas JAIS, RZV-D
SA. 16.05.	HO-KLUB – 8. Wallersee-Cup = 4. T	IROL-HOVI-CUP am Wallersee – ÖRV Seekirchen
SO. 17.05.	CACIB SALZBURG	Ri: Dipl. Ing. Jürgen KRÄMER, D

Juni 2009

SO. 07.06.	CACIB NEUMÜNSTER	Ri.: Kirsten WESCHE, RZV-D
SA. 13.06.	Hovawart-Leistungsturnier beim SVÖ Klagenfurt – "Kärnten-Cup"	LR. Friedrich WEISSENSTEINER
SO. 14.06.	CACIB KLAGENFURT	Ri.: Jelka SIMCIC, SLO

Juli 2009

SO. 19.07. CACIB OBERWART Ri.:ÖKV (keine Sonderschau)

August 2009

SA. 01.08.	CACIB BREMEN	Ri.:
SO. 02.08.	CAC BREMEN	Ri.:
SA. 08.08.	CACIB LUDWIGSHAFEN	Ri.: Dipl. Ing. Jürgen KRÄMER, RZV-D
FR. 21.08.	CACIB WELS 1	Ri: Michael KUNZE, D
SA. 22.08.	CACIB WELS 2 – MIDDLE EAST SHOW	Ri: Hans. W. Müller, CH – ÖKV (keine Sonderschau)
SO. 23.08.	CACIB WELS 3 – CENTENIAL WINNER SHOW	Ri: Claudio de Giuliani, I – ÖKV (keine Sonderschau)



September 2009

SA. 12. 09.	HOVAWART – Leistungsturnier "Klubsieger-Cup" beim ÖRV AMSTETT	LR.: Leo SPREITZER EN
SO. 13. 09.	CACA-KLUBSIEGERSCHAU AMSTETTEN (mit IHF-Anwartschaft)	Ri: Eveline HOHMANN, D und Josef-Andreas JAIS, D
SA. 12.09.	CAC LEIPZIG	Ri.: Dr. Peter WALTER, RZV-D
SO. 13.09.	CACIB LEIPZIG	Ri.: Gisbert LANGHEIM, RZV-D
SO. 20.09.	RZV-CAC- Bayern(LG Süd) – "Bayern-Schau"	Ri.:

Oktober 2009

FR./SA. 02./03.10.	HO-KLUB – Zuchtveranstaltung beim ÖRV Gablitztal	KM.: Ulrike TRAGBAR, D
SO. 04. 10.	CACIB-Bundessiegerschau TULLN (mit IHF-Anwartschaft)	Ri.: Ulrike TRAGBAR, D
SO. 04.10.	CACIB ROSTOCK	Ri.:
DOSO. 0811.10.	WHA-CACIB BRATISLAVA, SK	Ri.: Uwe FISCHER, D
FR. 16.10.	CAC DORTMUND	Ri.: Regina RÜCKBRECHT, RZV-D
SO. 18.10.	CACIB -VDH-BSZ DORTMUND	Ri.: Gisela KIÖBKE, RZV-D
SA. 31.10.	CACIB HANNOVER	Ri.: Kirsten WESCHE, RZV-D
SA. 31.10.	HO-KLUB Zuchtveranstaltung beim ÖRV Gablitztal	KM.: Sigrid DARTING-ENTENMANN, D

November 2009

SO./MO. 01./02.11.	HO-KLUB Zuchtveranstaltung beim ÖRV Gablitztal	KM.: Sigrid DARTING-ENTENMANN, D
FR./SO. 06./08.11.	IHF-IPO FH-WM – Beroun, CZ (westl. v. Prag a. d. AB Pilsen-Prag)	Ri.:
SA. 14.11.	CAC STUTTGART	Ri.: Helge LUDWIG, RZV-D
SO. 15.11.	CACIB STUTTGART	Ri.: Ulrike TRAGBAR, RZV-D

Dezember 2009

SA. 05.12.	CACIB WELS 4	Ri.: Bestellung durch ÖKV (keine Sonderschau)
SO. 06.12.	CACIB WELS 5	Ri.: Sabine KERSCHNER, A
SA./SO. 05./06.12.	CAC + CACIB KASSEL	Ri.:

Vorschau 2010

CACIB WIESELBURG CACIB SALZBURG	SO. 18.07.	CACIB OBERWART
CACIB SALZBURG	C1 01 00	
er telb brilling	SA. 21.08.	CACA INNSBRUCK
50 Jahre Schweizerischer	S0. 22.08.	CACIB INNSBRUCK
Hovawart-Club – Aarau (Pferderennbahn)	SO. 26.09.	BS + CACIB TULLN
	SA. 04.12.	CACIB WELS 1
und weitere Richter	SO. 05.12.	CACIB WELS 2
CACIB Klagenfurt		
	Hovawart-Club – Aarau (Pferderennbahn) Ri.: Mag. Elisabeth KAPSCH, A und weitere Richter	Hovawart-Club – Aarau (Pferderennbahn) Ri.: Mag. Elisabeth KAPSCH, A und weitere Richter SO. 26.09. SA. 04.12. SO. 05.12.





Vorstand

Funktion	Name	Adresse	Telefon/Fax	E-Mail
Präsident, Geschäftsstelle	Peter Czermak	2601 Maria Theresia, Vogelg. 21	Tel. +43 /1/ 486 03 18 Mobil +43 /664/336 21 62 Fax +43 /1/ 484 05 92	p.czermak@druckservice-czermak.at
Vizepräsident	Dr. Leopold Ritschka	1210 Wien, Johann Knollg. 28	Tel. +43 /1/ 278 18 42 Fax+43 /1/ 278 18 42	office@hovawart-ritschka.at
Finanzreferent	Beate Kerngast	2435 Wienerherberg, Mozartstr. 9	Mobil +43/676/ 712 07 65 Fax +43/1/ 804 805 319 54	beate@kerngast.com
Finanzreferent - Stv.	Regina Messner	2230 Gänserndorf, Vogelsangg. 2	Mobil +43/699/ 114 88 812	r.messner@gmx.at
Zuchtwart	Mag. Elisabeth Kapsch	1140 Wien, Penzingerstraße 86	Mobil: +43/664/ 134 13 46 Mobil: +43/664/ 136 13 66 Fax +43/1/ 894 000 04	elisabeth.kapsch@kapsch.net kapsche@kapsch.net
Schriftführer, Zuchtwart-Stellvertreter Welpenvermittlung	Christine Weingartner	1210 Wien, Georgistraße 76	Mobil +43/664/ 625 82 05	christine.weingartner@gmx.at
Ausstellungsreferent Redaktion UH, Hovi News	Ing. Heinz Hanko	3003 Gablitz, Haydngasse 11	Tel. +43/2231/ 628 80 Fax 43/2231/ 628 80 Mobil +43/676/ 793 73 27	hovawart.hanko@aon.at
Ausstellungsreferent-Stv.	Dr. Ulrich Vogt	4592 Leonstein, Außerort 5	Tel. +43/7584/ 2622	u.vogt@gmx.at
Leistungsreferent	Regina Mauthner	7034 Zillingtal, Isolde Kuchlerg. 3	Mobil +43/650/ 403 04 90	pyramidenhovis@air-line.at
Leistungsreferent-Stv. Regionalbetreuung Oberösterreich & Salzburg	Anton Kiroje	4614 Marchtrenk, Werfelstraße 4/0/1	Tel. +43/7243/ 510 30 Mobil +43/699/ 123 36 887 Fax +43/7243/51031	a.kirojepmk@aon.at
Zuchtwart-Stv. Süd, Regionalbetreuung Kärnten & Osttirol	Karin Ritter	9020 Klagenfurt, Billrothstraße 23	Tel. +43/463/ 359 04 Mobil +43/676/ 610 65 68 Fax +43/463/359 04	karin.ritter@ritterbooks.com
Zuchtwart-Stv. West, Regionalbetreuung Tirol & Vorarlberg	Georgina Pratt	6370 Kitzbühel, Hausstattfeld 7b	Tel. +43/5356/ 650 37 Mobil +43/680/ 2143695 Fax +43/5356/ 620 17	hausbergkante@gmx.net
Regionalbetreuung Steiermark	Birgit Glauninger	8792 St. Peter Freienstein Grafsiedlung 15	Mobil +43/664/ 300 95 91	birgit@tanzschule-glauninger.at
Regionalbetreuung Burgenland	Rita Prinzjakowitsch	2460 Bruckneudorf, Marc Aurel Str. 21	Tel. +43/699/ 125 81 230 Mobil +43/699/ 125 81 245	hovi@bnet.at
Regionalbetreuung Tirol & Vorarlberg	Helga Pallua	6175 Kematen, Bahnhofstr. 37	Tel. +43/5232/ 3259 Mobil +43/664/ 441 19 92 Fax +43/5232/ 3259	helga.pallua@aon.at

Stand: 13.3.2009

Hundepension Teubl Hovawartzucht vom Tullnerbach



Im Herzen des Wienerwaldes 5000 m2 Abenteuerspielplatz, Garten, Wald, Badeteich u.v.m. Dein Liebling lebt bei uns in der Familie!

> Rosemarie Teubl, Weidlingbachstrasse 29 3013 Tullnerbach/ Lawies NÖ Tel: +43(0)664 / 5751018 +43(0)2233 / 52342

email: baumschule@aon.at www.vomtullnerbach.at

Wir erwarten unseren F-Wurf 2010. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

